



institut für freizeitpädagogik

medienzentrum

spielebox



## Liebe MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit!



Das wienXtra-bildungsprogramm bringt Vielfalt in den Bildungserbst. Ein Termin, den Sie sich auf jeden Fall vormerken sollten, ist der 11.10.2011. Die Tagung „Jugendarbeit und Bildung: Doing education“ thematisiert den Beitrag der Jugendarbeit zur Bildungsdebatte. Lassen Sie sich von in- und ausländischen ExpertInnen inspirieren und diskutieren Sie mit dem **wienXtra-ifp** über dieses wichtige Thema. Ganz neu ist auch ein WebCamp-Lehrgang, der die pädagogischen Herausforderungen für JugendarbeiterInnen im Netz auslotet.

Spannende Infoabende zu medienpädagogischen Themen und pädagogischer Austausch warten im **wienXtra-medienzentrum** auf Sie. An drei Abenden beleuchten fachkundige ReferentInnen das Thema „Pornografie und sexualisierte Selbstdarstellung in den Medien“.

Spielen bildet und macht Spaß. Das zeigt das aktuelle Fortbildungs-Angebot der **wienXtra-spielebox**. Lernen Sie neue Spiele kennen, gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Computer- und Konsolen-Games und finden Sie heraus, wie Sie Kinder und Jugendliche spielerisch fördern können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit unserem aktuellen bildungsprogramm und einen guten Start in den Herbst

Ihr Christian Oxonitsch

Wiener Kinder- und Jugendstadtrat

Vorwort .....3

**wienXtra-institut für freizeitpädagogik**

Tagung: Jugendarbeit und Bildung .....9  
 39. Grundkurs Jugendarbeit 2012 .....11  
 12. Aufbaulehrgang Jugendarbeit .....12  
 2. Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit ....13  
 5. Lehrgang Spielpädagogik .....14  
 7. Lehrgang für Suchtprävention in der Jugendarbeit ..15  
 WebCamp: Jugend Online .....16  
 Seminare, Informationsabende, Kreativwerkstätten 17-78

Anmeldekarte .....55  
 Wunschkarte .....57  
 Ehrenamtlichkeitsbestätigung .....59

**wienXtra-medienzentrum**

Themenabende, Praxisabende .....81-87

**wienXtra-spielebox**

Informationsabende, Workshops, Spieleabende ...89-94

Einrichtungen .....95-101  
 Geschäftsbedingungen .....102-106  
 waff-Förderung .....107  
 Offenlegung gemäß Mediengesetz .....108  
 Impressum .....109

**Empowerment**

Burnout & Spiel .....34  
 Entspannung mit Klangreisen .....53  
 Lach doch mal! .....42  
 Lebensplan – Lebensbalance .....45  
 Lernen lernen! .....17  
 Starke Stimmen .....66  
 Tanz der Nerven .....76

**Jugendarbeit**

„Da ist ein Krokodil unterm Bett!“  
 Vom hilfreichen Umgang mit kindlichen Ängsten ..... 37  
 Das Big-Win-Projekt .....21  
 Erste Hilfe bei Kindern .....22  
 Erste Hilfe Kurs .....20  
 Events organisieren .....73  
 Gruppenprozesse wahrnehmen und gestalten .....68  
 Jugendarbeit und Polizei .....28  
 Jugendsubkulturen .....49  
 „Kids Problems“ - Auffälligkeiten und  
 Psychodynamik im Kindes- und Jugendalter .....23  
 Lust und Frust - Mädchen in der Pubertät .....40  
 Mood for global food .....44  
 Sexuelle Gewalt an Kindern erkennen und intervenieren 39  
 Tiere im öffentlichen Raum .....77  
 Über Händchenhalten und Hardcore .....67  
 Was genau ist jetzt Erlebnispädagogik? .....63  
 We proudly present - AbsolventInnen des  
 Grundkurses stellen ihre Projekte vor .....38  
 Zwischen Schutz und Risiko .....72

### Gesellschaft & Politik

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen . . .	24
Leben – Glauben – Feiern . . . . .	52
Was ist, wenn etwas passiert? . . . . .	30
Was tun, wenn’s knallt? . . . . .	31

### Kreativität

Die Kunst des Buchbindens . . . . .	18
Fimo® – Erfahren – Kneten – Modellieren . . . . .	48
Flausch & Flaum . . . . .	75
Marzipan und Zuckerzeug . . . . .	47
MacGyver meets Lagerfeld . . . . .	32
Messpainting . . . . .	70
Taschen & Täschchen aus Tetrapak & Co . . . . .	54

### Sozialmanagement

„Gut vernetzt“ = „Netzwerkarbeit“?! . . . . .	46
Konfliktmanagement . . . . .	35
Reichtum der Vielfalt – Diversity ohne Scheuklappen . .	64

### Medienbildung

Ähm... und wie weiter? – Interviews geben, Interviews führen – ein „Schnellkurs“ . . . . .	61
Die nackte Feministin – Kunst von Frauen provokierend und Grenzen überschreitend . . . . .	85
Echt schöne ti**en ;-* - Sexualisierte Selbstdarstellungen im Web . . . . .	84
Mama, was ist Gangbang? – Pornographie und Medienerziehung . . . . .	83
„Video Spezial“ . . . . .	86
- Drehbuch . . . . .	86
- Kamera neu . . . . .	87
- Regie . . . . .	87
„Voll Porno!“ . . . . .	82
Wie arbeiten digitale Wichtel für mich? . . . . .	25

**Internationale Jugendarbeit**

Englisch Konversation für die Jugendarbeit .....26  
 Und wo möchten Sie lernen? .....43

**Spiel & Erlebnis**

Alles Zirkus – oder was? .....50  
 „Armutsgrenze?!“ – Ein Diskussionsspiel .....89  
 Bewegen erlaubt! .....33  
 Computerspiele für den Einsatz im Unterricht .....92  
 Die Musenkusswerkstatt .....62  
 Freie Spiele im Netz .....93  
 Hochstapeln bis zum Umfallen! .....74  
 Keltische Mythen und Märchen: Krieger, Riesen,  
 Königinnen .....36  
 Mission WasWeißWer .....29  
 Seilspiele für Drinnen und Draußen .....27  
 Spiele-Abende .....94  
 Spieleneuheiten 2011 .....91  
 Spielerisch Sprache fördern .....90  
 Sportlich, spaßig, olympisch! .....78  
 Tierisch gute Spiele .....19  
 Von Läufern und KönigInnen – Schach verbindet .....65  
 Welt-EntdeckerInnen .....71  
 We proudly present – AbsolventInnen des  
 Spielpädagogik-Lehrgangs stellen ihre Werke vor .....51  
 Wer bist denn du? – Kennenlernspiele für Gruppen ...41



**BILDUNG**



## TAGUNG

**Jugendarbeit und Bildung****Doing education?!**

Termin: Di, 11.10.2011, 9:00-17:00  
Ort: Bildungszentrum der AK Wien  
4., Theresianumgasse 16-18

Fußballvereine, Tanzkurse, Klavierstunden – Jugendliche verbringen immer mehr ihrer Freizeit in Institutionen. Leistungsdruck und Verwertungslogik stehen dabei oft im Vordergrund. JugendarbeiterInnen hingegen schaffen pädagogische Angebote, die auf Freiwilligkeit basieren. Sie bieten kreative Räume zur Entfaltung, zahlreiche Möglichkeiten der Mitbestimmung und vielfältige Angebote, den eigenen Erfahrungshorizont in Auseinandersetzung mit anderen zu erweitern. Aber was müssen Jugendliche wirklich lernen, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können? Welchen Beitrag kann die Jugendarbeit zur Lebensbewältigung auch in der Zukunft leisten?

Das ifp lädt ExpertInnen aus verschiedenen Fachgebieten ein, Stellung zu beziehen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Bildungspotentiale von Jugendarbeit besser sichtbar gemacht werden können:

Den Auftakt der Tagung gestaltet Mag. Bernhard Heinzlmaier, Mitbegründer und Vorsitzender des Instituts für Jugendkulturforschung. Er geht der Frage nach, was Jugendliche wirklich lernen müssen. Dr. Burkhard Müller, Professor der Universität Hildesheim, befasst sich in seinem Vortrag mit informellem Lernen in der Jugendarbeit.

In einer Podiumsdiskussion debattieren VertreterInnen aus Jugendarbeit, Politik und Kultur über Bildungsanspruch und Bildungsverständnis der Jugendarbeit.

Der Tag bietet die Möglichkeit, gemeinsames Arbeiten zu intensivieren, Netzwerke zu (re-) aktivieren, über das eigene Selbstverständnis nachzudenken und einen gemeinsamen Blick in die Zukunft zu werfen.

Wer sich jetzt schon mit den Themen auseinandersetzen will, findet in der ifp-Bibliothek interessante Literatur, z.B.:

Burkhard Müller, Susanne Schmidt, Marc Schulz: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2008.

Beate Großegger, Bernhard Heinzlmaier: Die neuen Vorbilder der Jugend. Stil- und Sinnwelten im neuen Jahrtausend. Wien 2007.

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (Hrsg.): 6. Bericht zur Lage der Jugend in Österreich Jugend aus Sicht der Wissenschaft (Teil A) Jugendarbeit (Teil B). Wien 2011.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 27.9.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos  
Eine Anmeldung ist erforderlich

### 39. Grundkurs Jugendarbeit 2012

Im Herbst 2012 beginnt der 39. Grundkurs für MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung, die TeilnehmerInnen befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der TeilnehmerInnen. Im Frühjahr 2013 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert.

Der Grundkurs Jugendarbeit ist von der MA 13, FH Campus-Wien und durch die österreichweite Initiative der Landesjugendreferate aufZAQ zertifiziert.

Dauer: September 2012 bis Juni 2013  
Bewerbung: bis 31.5.2012  
Kosten: € 365,-\* (s. S. 105)

Weitere Informationen (auch zur FH Kooperation) unter Tel. 4000-83 413 oder unter [www.ifp.at/lehrgänge](http://www.ifp.at/lehrgänge).

Zertifizierte Ausbildungsqualität

aufZAQ  
Zertifizierte Ausbildungsqualität



## 12. Aufbaulehrgang Jugendarbeit

Im März 2012 beginnt der 12. Aufbaulehrgang Jugendarbeit. Der Lehrgang ist eine vertiefende Fortbildung für MitarbeiterInnen der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit in Wien, die an den Grundkurs Jugendarbeit anschließt. Er umfasst 205 Unterrichtseinheiten.

Teilnahmevoraussetzungen sind: Abschluss des Grundkurses für Jugendarbeit oder eine andere adäquate Ausbildung im Ausmaß von 150 Unterrichtseinheiten oder mind. 2,5 Jahre Berufspraxis als JugendarbeiterIn mit laufender Fortbildung.

Dauer: März bis Dezember 2012  
 Bewerbung: bis Fr, 20.1.2012  
 Kosten: € 600,-

Weitere Informationen (auch zur FH Kooperation) unter Tel. 4000-83 413 oder unter [www.ifp.at/lehrgänge](http://www.ifp.at/lehrgänge).

### INFORMATIONSSABEND

## 12. Aufbaulehrgang Jugendarbeit

Termin: Mi, 18.1.2012, 18:00-20:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Anmeldung: verbindlich bis Mi, 21.12.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter [www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: Die Teilnahme am Infoabend ist kostenlos  
 Eine Anmeldung ist erforderlich

Zertifizierte Ausbildungsqualität

aufZAQ  
Zertifizierte Ausbildungsqualität



## 2. Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit

Der 2. Lehrgang Gewaltprävention startet im Herbst 2011 und richtet sich an alle in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen, die ihre Kompetenzen im Bereich Gewaltprävention erweitern möchten.

Inhalte des Lehrgangs sind unter anderem:

- Einführung ins Thema Gewalt
- Aktuelle Entwicklungen
- Gewalt und Kultur
- Kommunikation und Gewalt
- Gewalt und Gender
- Medien und Gewalt
- Möglichkeiten der Vernetzung

Inputs zu den Themen Kriminalitätsstatistik, Kinder- und Jugendanwaltschaft sowie zur Rolle der Polizei runden die Inhalte des Lehrgangs ab.

Der Lehrgang umfasst 6 Module im Ausmaß von 104 Unterrichtseinheiten (UE).

Aktuelle Informationen:

siehe

[www.ifp.at/lehrgaenge/gewaltpraevention](http://www.ifp.at/lehrgaenge/gewaltpraevention)

Kosten: € 312,-\* (s. S. 105)

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 413 oder unter [www.ifp.at/lehrgaenge](http://www.ifp.at/lehrgaenge).

## 5. Lehrgang Spielpädagogik

### Lust am Entwickeln – Freude am Leiten

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) veranstaltet gemeinsam mit der wienXtra-spielebox ab April 2012 den 5. Lehrgang Spielpädagogik. Er bietet MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien eine interessante Spezialfortbildung, die – aktuell und praxisorientiert – Methoden und Konzepte zur Spielpädagogik vermittelt.

Alle Module des Lehrgangs umfassen sowohl theoretische Ansätze als auch praktische Anregungen. Sie bieten einen lustvollen Zugang zu vielen neuen Spielen, ihren vielfältigen Einsatz-Möglichkeiten und zu den spielpädagogischen Theorien, die dahinter stecken.

Wer sich einen Eindruck vom Endergebnis des letzten Lehrgangs machen möchte, dem empfehlen wir den Infoabend „We proudly present - AbsolventInnen des Spielpädagogik-Lehrgangs stellen ihre Werke vor“ am 22.11.2011 (s. S. 52)

Dauer:	Feber bis Juni 2012
Bewerbung:	bis spätestens Fr, 25.11.2011
Kosten:	€ 240,-* (s. S. 105)

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 412 oder unter [www.ifp.at/lehrgänge](http://www.ifp.at/lehrgänge).

#### INFORMATIONSSABEND

### 5. Lehrgang Spielpädagogik

Termin:	Di, 15.11.2011, 18:00-20:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Anmeldung:	verbindlich bis Mo, 31.10.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	Die Teilnahme am Infoabend ist kostenlos Eine Anmeldung ist erforderlich

## 7. Lehrgang für Suchtprävention in der Jugendarbeit

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik bietet in Kooperation mit dem Institut für Suchtprävention (ISP) der Sucht- und Drogenkoordination Wien (SDW) den Lehrgang „Suchtprävention in der Jugendarbeit“ an. Der Lehrgang richtet sich an alle in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen, die ihre Kompetenz im Umgang mit (legalen oder illegalen) Suchtmittel konsumierenden Jugendlichen vergrößern möchten.

Inhalte des Lehrgangs sind unter anderem:

- Drogenpolitik und rechtliche Grundlagen
- Substanzwirkungen und Konsumtrends mit Schwerpunkt Cannabis und Alkohol
- Internet-Sucht
- Spielsucht
- Peer-Ansätze und die Arbeit in Gruppen
- Früherkennung und Krisenintervention

Der Lehrgang umfasst 126 Unterrichtseinheiten und den Besuch einer Einrichtung der Wiener Drogenhilfe.

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 412 oder unter [www.ifp.at/lehrgaenge](http://www.ifp.at/lehrgaenge).

Dauer:	März bis Dezember 2012
Bewerbung:	bis Do, 1.12.2011
Kosten:	€ 390,-* (s. S. 105)

### INFORMATIONSSABEND

## 7. Lehrgang für Suchtprävention

Termin:	Mo, 14.11.2011, 18:00-20:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Anmeldung:	verbindlich bis Mo, 31.10.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	Die Teilnahme am Infoabend ist kostenlos Eine Anmeldung ist erforderlich

## WEBCAMP

**Jugend Online – WebSkills für die Jugendarbeit**

Das Internet ist für die „Generation Facebook“ zentraler Kommunikations- und Aufenthaltsort. Wie kann die Jugendarbeit dem Rechnung tragen? Welche Werkzeuge gibt's dafür und wie lassen sie sich sinnvoll in die Jugendarbeit integrieren? Das WebCamp erweitert den Handlungsspielraum der TeilnehmerInnen und ist als Blended-Learning Lehrgang konzipiert: Online-Phasen (40 UE) wechseln sich mit Präsenzterminen (49 UE) ab.

## Lehrgangsinhalte

- Social Media als pädagogische Herausforderung
- Facebook, Netlog & Co:  
Internet als Kommunikationsraum
- Rechtliche Grundlagen & Internetsicherheit
- Pics & Clips fürs Netz
- Internet als Informations-, Organisations- und Beratungsmedium

Zielgruppe: MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit mit Basis-Internetkenntnissen, die sich mit Online-Welten praxisorientiert auseinandersetzen möchten.

Start: Mo, 21.11.2011  
 Bewerbung: bis Do, 13.10.2011  
 Kosten: € 267,-\* (s. S. 105)

Das WebCamp des ifp wird unterstützt vom wienXtra-medienzentrum und Saferinternet.at.

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 414 oder unter [www.ifp.at/lehrgänge](http://www.ifp.at/lehrgänge).

## SEMINAR

**Lernen lernen!****Ein Weg zu mehr Chancen**

Termin: Mo, 19.9.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Peter Hofmann, Trainer und Lernexperte

Lernen lernen ist ein Schlüssel! Eigentlich eine so genannte „Schlüsselkompetenz“ für lebenslanges Lernen – und damit eine Voraussetzung zu einem Leben geprägt von Möglichkeiten, Teilhabe und persönlicher Entfaltung. So weit, so gut! Aber wie lernt man lernen? Geht's hier um die neuesten Tricks, wie ich am schnellsten Englischvokabeln auswendig lernen kann? Nicht wirklich. Es geht viel mehr um die Fragen: Wie organisiere ich mein weiteres Lernen, meine Weiterbildung? Wie entscheide ich, was ich lernen sollte und wie gehe ich das an? Geprägt durch Schule, wo wir im Grunde nur das gelernt haben, was von uns verlangt wurde, fällt es uns schwer, selbstgesteuert zu lernen.

In diesem Seminar geht es darum

- meiner eigenen Lernbiographie auf die Spur zu kommen; mehr Klarheit zu bekommen, was mich selber zum Lernen motiviert und was übliche Muster beim Lernen sind.
- Ideen und Methoden kennenzulernen, mit denen ich Jugendliche dabei unterstützen kann, eine positive(re) Einstellung zum Lernen und zu sich selbst als Lernende/r zu entwickeln.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 5.9.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)

## KREATIVWERKSTATT

**Die Kunst des Buchbindens****Ein komplexes Handwerk für die Gruppenarbeit**

Termin: Do, 22.9.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Philipp Lirsch, freischaffender Künstler  
und Pädagoge

Neben dem Erlernen einer Form des Buchbindens bleibt bei diesem Workshop in der individuellen Begleitung viel Platz für das kreative Gestalten nach persönlichem Geschmack. Vom Auswählen der Materialien, Nähen eines Buchkerns und Anfertigen eines Einbandes bis zum fertigen Buch wird alles selbst angefertigt.

Nach der Kreativarbeit überlegen wir, wie Sie ein anregendes Setting für ein Kreativangebot mit Kindern und Jugendlichen schaffen können. Was braucht es dazu? Was sollten Sie beachten, wenn Sie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit im Kreativprozess eine individuelle Begleitung ermöglichen möchten?

Ziel ist es, anhand der eigenen Erfahrungen beim Buchbinden die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen kennen zu lernen und neue Möglichkeiten zu entdecken, wie Sie das Gelernte in der Praxis umsetzen können.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 8.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 21,-

## INFORMATIONSABEND

**Tierisch gute Spiele**

Termin: Do, 22.9.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Sabine Aschauer, Spiel- und  
Motopädagogin

Kinder sind fasziniert von der Vielfalt und dem Artenreichtum der Tierwelt. Daran können wir mit unserer pädagogischen Arbeit ansetzen und diesen Lebensinhalt der Kinder für Anreize und Anlässe zum Spiel/zur Bewegung verwenden. Jedes Tier ist in Bewegung, egal wie es sich fortbewegt, ob es fliegt, klettert, schwimmt, flattert, schleicht, stampft o.Ä. Und genauso bewegt wird der Abend: Ohne großen Aufwand und mit wenig Material probieren wir Spiele, Bewegungsgeschichten/Bewegungsreime und Spiele mit tierischen Redewendungen aus den unterschiedlichen Genres aus. Die Spiele eignen sich für Kinder ab einem Alter von 5 Jahren.

Bei dieser Fortbildung „kaufen Sie nicht die Katze im Sack“, denn Sie erleben „wie der Hase läuft“.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 8.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Erste Hilfe Kurs**

Termin: Fr-Sa, 23.-24.9.2011, 9:00-18:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

ReferentInnen: MitarbeiterInnen des ASBÖ

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall gewappnet zu sein. So lässt sich in brenzligen Situationen ein klarer Kopf bewahren und richtig helfen. An diesen beiden Tagen absolvieren die TeilnehmerInnen einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes.

Bequeme Kleidung erforderlich.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 9.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 48,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Das Big-Win-Projekt****Ein Ansatz zur Prävention bei  
glücksspielbegeisterten Jugendlichen**

Termin: Sa, 24.9.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Mag. Rudi Maisriml, Psychologe und  
Jugendarbeiter

In der Wiener Jugendarbeit wird die Glücksspielleidenschaft vieler Jugendlicher zu einem immer wichtigeren Thema. Trotz der zunehmenden Glücksspielproblematik finden sich aber bislang noch kaum konkrete Modelle zur Spielsuchtprävention. Das Seminar stellt daher ein theoretisch fundiertes und praxiserprobtes Projekt aus der Wiener Jugendarbeit vor. Beim Big-Win-Projekt wird spielerisch – und ohne erhobenen pädagogischen Zeigefinger – eine kritische Auseinandersetzung mit dem Glücksspiel in Gang gebracht und die Risikokompetenz der Jugendlichen gefördert, um so problematisches Spielverhalten zu reduzieren.

Das Seminar vermittelt sowohl theoretische Grundlagen zur Glücksspielsucht als auch konkrete Anregungen für die eigene Arbeit mit Jugendlichen.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 9.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSSABEND

**Erste Hilfe bei Kindern**

Termin: Mo, 26.9.2011, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

ReferentInnen: MitarbeiterInnen des ASBÖ

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen passieren immer wieder Unfälle. Deshalb ist es wichtig, speziell über die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern informiert zu sein. In diesem Kurs beleuchten die ReferentInnen unterschiedliche Erste-Hilfe Maßnahmen bei Kindern. Es wird empfohlen, am 16-stündigen Erste Hilfe Kurs am 23.-24.9.2011 teilgenommen bzw. im letzten Jahr einen 16-stündigen Kurs absolviert zu haben, da der/die ReferentIn sich stark auf die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe beziehen wird!

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 12.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**„Kids Problems“****Auffälligkeiten und Psychodynamik im  
Kindes- und Jugendalter**

- Termin: Mo, 26.9. und Mo, 10.10.2011,  
jeweils 18:00-21:00
- Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
- Referentin: Dr<sup>in</sup> Agnes Turner, Pädagogin,  
Supervisorin (ÖVS), Universität Klagenfurt

Stressige Arbeitssituationen mit Kindern und Jugendlichen,  
in denen nichts mehr geht ...

In dieser zweiteiligen Veranstaltung soll mit einer  
besonderen Arbeitsmethode – „der psychoanalytischen  
Beobachtung“ – ein neuer Zugang in der Arbeit mit  
auffälligen Kindern und Jugendlichen vorgestellt und  
vermittelt werden.

Aus einem psychoanalytisch-pädagogischen Blickwinkel  
werden mögliche Auslöser, entwicklungspsychologische  
Faktoren sowie die Psychodynamik in der Arbeit mit Kindern  
und Jugendlichen thematisiert und mit dem eigenen beruf-  
lichen Handeln in Beziehung gebracht.

Im zweiten Teil haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit,  
eigene Praxisbeispiele einzubringen. Durch Beobachtung,  
Protokollierung und gemeinsame Analyse soll so ein tiefer  
Einblick in die Psychodynamik der Betroffenen gewonnen  
werden.

- Anmeldung: verbindlich bis Mo, 12.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)
- Kosten: € 18,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Argumentationstraining gegen  
Stammtischparolen****TrainerInnen-Ausbildung**

Termin: Di-Mi, 27.-28.9.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Moderation: Dr. Hakan Gürses, Philosoph,  
 Lehrbeauftragter an der Uni Wien;  
 Mag<sup>a</sup> Rahel Baumgartner,  
 Sozialpädagogin, Kultur- und Sozial-  
 anthropologin, beide Österreichische  
 Gesellschaft für Politische Bildung

Die Trainingsmethode fördert Zivilcourage und ermutigt zu engagiertem Handeln im Alltag. Gegenstrategien zu „Stammtischparolen“ werden geübt; dabei werden nicht nur politische Informationen vermittelt, sondern es wird auch Übungsraum für Redegewandtheit und kommunikative Kompetenz gegeben. Es soll erlernt werden, zu intervenieren und bei öffentlich und lautstark geäußerten populistischen Parolen effektiven Widerspruch zu artikulieren. Thematisiert werden Gründe für aggressives Verhalten und Autoritarismus sowie die Nähe der Parolen zum Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.

Die TrainerInnenausbildung richtet sich an ErwachsenenbildnerInnen, LehrerInnen, MitarbeiterInnen in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit und von NGOs sowie an alle Interessierten.

Die Veranstaltung wird mit einem ECTS Punkt der Weiterbildungsakademie Österreich ([www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)) akkreditiert und ist eine Kooperationsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung und des wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 13.9.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 50,-\* (s. S. 105)



## INFORMATIONSSABEND

**Wie arbeiten digitale Wichtel für mich?****Social Media Tools in Seminaren, Team- und Jugendarbeit**

Termin: Di-Mi, 27.-28.9.2011, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referentin: Dr<sup>in</sup> Michaela Endemann,  
akademische PR-Beraterin

Kaum jemand kommt noch um die Nutzung von Social Media und digitalen Tools herum. Sie können JugendgruppenleiterInnen, ReferentInnen und TeamleiterInnen bei der Gestaltung der Jugendarbeit, bei Seminaren und Projekten helfen und den Dialog fördern.

Social Media und digitale Tools im Überblick:

- Wie können neue Medien Ihre Arbeit unterstützen?
- Was verbirgt sich z.B. unter Creative Commons?
- Was können, dürfen und wollen Sie selbst weitergeben?
- Was tun bei technischen Pannen?

An beiden Abenden haben Sie nach einer theoretischen Einführung die Möglichkeit, verschiedene digitale Werkzeuge auszuprobieren sowie eigene Checklisten und Toolsammlungen zu erstellen.

Voraussetzung: grundlegende Computer- und Internetkenntnisse (keine Internetneulinge!)

Anmeldung: verbindlich bis Di, 13.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 18,-\* (s. S. 105)

## SPRACHKURS

**Englisch Konversation für die Jugendarbeit**

Termine:	Mo, 3.10., 10.10., 17.10., 24.10.2011 Jeweils 16:00-19:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Bettina Schwarzmayr, wienXtra-ifp

Seit der Schulzeit nicht mehr wirklich Englisch gesprochen? Manchmal frustriert, weil Sie sich auf Englisch nicht ganz so ausdrücken können, wie Sie gerne würden und Hemmungen haben, in Gegenwart anderer Englisch zu sprechen?

Beim Englisch Konversationskurs werden Hemmungen vor dem Gebrauch von Englisch abgebaut. Durch Diskussionen, Spiele und praktische Übungen lernen die TeilnehmerInnen, sich über Jugendarbeit zu unterhalten, ihre Arbeitswelt auf Englisch zu erklären und ihren Verein oder Arbeitgeber zu beschreiben. Durch die Übung und die Verwendung von Jugendarbeitsfachjargon gewinnen Sie Sicherheit beim Sprechen.

Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen, die bereits Englisch Sprachkenntnisse besitzen. Miteinander wird über verschiedene aktuelle Themen der Jugendarbeit diskutiert und dabei ermutigt, einfach drauflos zu reden.

Anmeldung:	verbindlich bis Mo, 19.9.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 36,-* (s. S. 105)

## INFORMATIONSABEND

**Seilspiele für Drinnen und Draußen**

Termin: Mo, 3.10.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: David Bongard, Outdoor-Trainer

Ein Seil ist ein leicht zu beschaffendes und vielseitiges Spielmaterial, das die ganze Gruppe in Bewegung bringt – egal ob drinnen oder draußen in der Natur. Die vorgestellten Übungen lassen sich mit Gruppen jeder Größe einfach durchführen und eignen sich zur Bearbeitung verschiedener pädagogischer Inhalte. Von aktivierenden Bewegungsspielen bis zu kniffligen Teamaufgaben ist hier fast alles dabei.

Erstaunlich, was man mit einem einfachen Stück Seil alles erleben kann!

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 19.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSSABEND

**Jugendarbeit und Polizei****Rechte und Pflichten im Umgang miteinander**

Termin: Di, 4.10.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Dr. Michael Lepuschitz, Stadthauptmann  
Polizeikommissariat Favoriten

Polizei und Jugendarbeit stellen zwei Pfeiler gesellschaftlicher Rahmenbedingungen dar, die in Bezug auf die Jugend Unterstützung und Begrenzung erlebbar machen. Besonders wichtig ist die Kenntnis über

- Grund- und Freiheitsrechte
- Polizeieingriffsbefugnisse
- Verfahrensrechte/ Anzeigerecht/ Anzeigepflicht
- Auskunftsrecht/ Auskunftspflicht
- Hausrecht/ Betretungsrechte
- Verschwiegenheit und Vertraulichkeit
- Wegweisungen

An diesem Abend können sowohl theoretische Grundlagen erfahren wie auch praktische Fälle erörtert werden.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 20.09.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSABEND

**Mission WasWeißWer****Ein fantastisches Abenteuer in den Weiten des  
Word Wide Web**

Termin: Mi, 5.10.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Barbara Trobej, Sozialarbeiterin i.A.

Die zerstreute Professorin, ihres Zeichens eine Spezialistin auf dem Gebiet der Computertechnologie, ist völlig verzweifelt. Ihre neueste Erfindung, der ultimative CP 45678Ti, ist nicht funktionsfähig. Durch ein Missgeschick ist der geheime Schlüssel, der den Computer zum Laufen bringen sollte, in den Weiten des Word Wide Web verloren gegangen. Nur, ohne diesen kann der Computer nicht mehr zum Laufen gebracht werden und die Vollendung des Lebenswerks steht auf dem Spiel... welch Katastrophe!

Spielgeschichten können Spiele interessanter machen, sie können die Fantasie anregen und Spaß machen. Man schlüpft in verschiedene Rollen, probiert verschiedene Dinge aus und wird somit, ganz automatisch, selbst Teil einer Geschichte.

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit Spielgeschichten. Neben einer kurzen theoretischen Einführung lernen wir unterschiedliche Spiele für Jung und Alt kennen, die wir gemeinsam in spannende, witzige Geschichten einbetten.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 21.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSABEND

**Was ist, wenn etwas passiert?**

Termin: Do, 6.10.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Dr. Josef Unterweger, Rechtsanwalt

In allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit stellen sich MitarbeiterInnen immer wieder die Fragen:

- Was mache ich, wenn etwas passiert?
- Kann ich zur Verantwortung gezogen werden, wenn ein Kind einen Unfall hat?
- Welche Konsequenzen kann das für mich haben?
- Wer trägt die Folgen – ich oder mein Verein?
- Kann ich mich dagegen absichern?

An diesem Abend werden grundlegende Fragen des Haftungs- und Versicherungsrechts verständlich dargestellt. Die TeilnehmerInnen haben danach die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. Problemsituationen zu schildern und rechtliche Auskünfte einzuholen.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 22.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Was tun wenn's knallt?****Deeskalation im (beruflichen) Alltag**

Termin: Mo, 10.10.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> (FH) Anita Buder;  
 ASP Christian Reiner;  
 beide Anti-Gewalt TrainerInnen

Ein Wort, ein Blick, eine Geste – eines führt zum anderen und bevor man bemerkt, was überhaupt los ist, ist man schon mittendrin! Immer wieder kann es passieren, dass wir in unserem beruflichen oder im privaten Alltag in Konfliktsituationen geraten und zu reagieren gefordert sind – nur:

- Wie greife ich ein?
- Woran erkenne ich Konfliktsituationen frühzeitig?
- Worauf sollte ich in meiner Sprache/Körperhaltung achten?
- Wie kann ich intervenieren?

Ziel des Seminars ist es, einen Bogen vom frühzeitigen Erkennen und Reagieren auf Konfliktsituationen bis hin zum tatsächlichen Eingreifen bei körperlichen Auseinandersetzungen in Theorie und Praxis zu spannen. So wird die Möglichkeit geboten, die eigene Handlungsfähigkeit und Sicherheit im Umgang mit gewaltbereiten Personen zu erweitern.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 26.9.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)



## KREATIVWERKSTATT

**MacGyver meets Lagerfeld****Auf den Spuren der Fashionable Technology**

Termin: Di-Mi, 11.-12.10.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Sigrid Pohl, Pädagogin, Lehrtätigkeit u.a.  
an der Universität für angewandte Kunst

Mit fortschreitender Entwicklung auf dem Sektor der Textiltechnologie bekommen Fasern, Garne und die daraus hergestellten Stoffe ungeahnte Eigenschaften. Sie erzeugen und regulieren Energie, geben Medikamente ab oder funktionieren wie Sensoren. Neben den sogenannten smarten Textilien setzt die Forschung auf die Koppelung von Computern und Kleidungsstücken. Beides trägt zur Erweiterung und Neudefinition der Funktionen von Kleidung bei.

Im Workshop wird dieser Entwicklung Rechnung getragen. Am Markt erhältliche smarte Textilien und kleinste elektronische Bauelemente werden zur Anfertigung interaktiver Accessoires und Spielobjekte eingesetzt. Die Projekte sind für die Arbeit mit Jugendlichen geeignet.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 27.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 18,-

## INFORMATIONSABEND

**Bewegen erlaubt!****Gruppenspiele mit viel Spaß und wenig Material**

Termin: Do, 13.10.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Barbara Adenstedt  
Sportwissenschaftlerin, AHS-Lehrerin

In der Persönlichkeitsentwicklung des Menschen nehmen Spiele in ihrer Gesamtheit einen wichtigen Platz ein. Bewegungsspiele tragen dazu bei, „spielerisch“ sportliche Leistungsfähigkeit zu erreichen. Sie sorgen für Ausgeglichenheit, fördern die Sinne, die Konzentration und Kreativität. Jedes Spiel birgt durch seinen unterschiedlichen Verlauf und durch die Ungewissheit seines Ausgangs eine besondere Spannung in sich, die nicht nur Kinder begeistert.

Bei diesem Workshop steht die Praxis im Vordergrund: Verschiedene Spiele aus den Bereichen „Kleine Spiele“, „Spiele ohne Verlierer“, „Kooperative Spiele“ und „New Games“ werden vorgestellt. Die Spiele sind für unterschiedliche Altersgruppen geeignet und überall (im Bewegungsraum, in der Turnhalle oder auf der Wiese) durchführbar, da kein oder kaum Material erforderlich ist.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 29.9.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Burnout & Spiel****Ein mehrdimensionaler Zugang**

Termin: Fr-Sa, 14.-15.10.2011, 9:00-17:00 Uhr  
 Ort: ifp, 8., Albergasse 35/II  
 ReferentInnen: Dr. Wolfgang Lalouschek, Neurologe und Coach; Monica Stach, Spiel-, Tanz- und Motopädagogin

„Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu.“ (Ödon von Horvath)

Kopf und Bauch, innen und außen, wahr und falsch, Jekyll und Hyde, schwer und leicht, Ende und Anfang, Burnout und Spiel: Zwei gegensätzliche Sicht- und Zugangsweisen verbinden sich und zeugen miteinander eine ganze Palette neuer Perspektiven. Eine Burnout-Situation, egal ob es sich um die eigene handelt oder die eines Partners / einer Partnerin, ist immer ein ernstes, unter Umständen sogar existentiell bedrohliches Thema. Gerade deshalb begegnen wir dem Thema an diesen beiden Tagen mit spielerischer Leichtigkeit.

Wir arbeiten u.a. mit folgenden Methoden:

- Körperwahrnehmung, Atem, Bewegung
- Systemische Aufstellungsarbeit
- Interaktive und kooperative Spiele
- Lösungsorientiertes Coaching
- Entspannungstechniken

Das Seminar bietet theoretischen Background und praktische Methoden zur Prophylaxe von und zum Umgang mit Burnout, im Besonderen für Menschen in pädagogischen und sozialen Berufen. Bitte um bequeme, bewegungsgerechte Kleidung und Schuhe.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 30.9.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Konfliktmanagement****Vom souveränen Umgang mit Konflikten**

Termin: Mo-Di, 17.-18.10.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: DSA Mag<sup>a</sup> Martina Bauer,  
 Spiel- und Medienpädagogin,  
 Erziehungswissenschaftlerin

Konflikte sind Teil des Lebens und beschäftigen die handelnden Personen mitunter mehr als ihnen lieb ist. Wir erarbeiten an diesen beiden Tagen daher sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene:

- Grundmodelle von Konflikten
- deren Analyse
- den Konfliktverlauf
- Problemlösungsmethoden und –strategien unter Mit-einbeziehung von Elementen des Forumtheaters

In der Konfliktregelung betrachten wir vor allem die Phasen der Konfliktlösung sowie der Konfliktprophylaxe und wenden gezielte Gesprächsführungstechniken an. Eigene Konflikte sind als Themen willkommen.

Methoden: Theorie-Input, Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit, Eigenreflexion, Spiel, Rollenspiel

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 3.10.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 105)



## INFORMATIONSSABEND

**Keltische Mythen und Märchen:  
Krieger, Riesen, Königinnen**

Termin: Mo, 17.10.2011, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referent: Thomas Pilhatsch, Journalist

Die keltische Mythologie ist der ursprüngliche Sammelplatz für viele Figuren und Motive der uns bekannten Märchen. Wir machen uns auf die Reise in eine Sagenwelt, deren Magie sich auch heute niemand so leicht entziehen kann. In der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen haben diese Figuren und ihr Schicksal nichts von ihrer bewegendenden Kraft eingebüßt.

Dieser Abend dient als Orientierungspunkt für alle, die sich für den Reichtum und die Weisheit dieser alten Erzählungen interessieren.

## Inhalte:

- Die Herkunft der Geschichten
- Die großen Themenkreise
- Figuren, Symbole, Verbindungen
- Bedeutungen und Interpretationen: Die Relevanz dieser Mythen für unser Leben

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 3.10.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

**VORTRAG****„Da ist ein Krokodil unterm Bett!“****Vom hilfreichen Umgang mit kindlichen Ängsten**

Termin:	Di, 18.10.2011, 18:00-20:00
Ort:	wienXtra-kinderinfo, MuseumsQuartier 7., Museumsplatz 1/Hof 2
Referentin:	Martina Wolf, zertifizierte Elternbildnerin, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin i.S.

Kindliche Angst hat viele Gesichter: Von lauten Geräuschen bis zum Verlust der Bezugspersonen, Angst vor Dunkelheit, Angst vor bzw. nach Alpträumen, Angst vor Fantasiefiguren (magisches Alter), Angst vor Strafe, Schulangst, Angst vor Liebesverlust, Umweltzerstörung, Krankheit, Tod u.v.m. Manchmal schlägt die Angst in Aggression um und ist dadurch oft nicht mehr gut erkennbar.

Wann ist Angst „gesund“ und schützt? Was brauchen Kinder, die Angst haben? Wie können Eltern ihr Kind hilfreich begleiten? Wie ist Angst hinter Aggression erkennbar und was kann in solchen Situationen helfen?

Dieser Abend ist dem breiten Themenbogen „Kindliche Ängste“ gewidmet, wobei wir die Ängste unterschiedlicher Altersgruppen betrachten. Wir setzen uns mit angstmotivierter Aggression auseinander und suchen Möglichkeiten und Wege, wie Eltern hilfreich der Angst ihrer Kinder begegnen können.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

Anmeldung:	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos

## INFORMATIONSABEND

**We proudly present****AbsolventInnen des Grundkurses stellen ihre Projekte vor**

Termin: Mi, 19.10.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
ReferentInnen: AbsolventInnen des Grundkurses  
2010/11

Im Rahmen des Grundkurses für Jugendarbeit, ein Lehrgang zur Qualifizierung ehren- und hauptamtlicher JugendarbeiterInnen, entstehen spannende Projekte: jede/r TeilnehmerIn findet ein Thema, erstellt ein Konzept und führt das Projekt in einer Einrichtung der Wiener Kinder- und Jugendarbeit durch.

An diesem Abend stellen AbsolventInnen ausgewählte Projekte vor, präsentieren Ergebnisse und geben frische Ideen für die eigene Arbeit mit auf den Weg!

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 5.10.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos  
Eine Anmeldung ist erforderlich

## INFORMATIONSSABEND

**Sexuelle Gewalt an Kindern erkennen und intervenieren**

Termin: Do, 20.10.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Christine Klimt, Sozialpädagogin und  
 Stefanie Vasold, Verein Selbstlaut

PädagogInnen sind oft die ersten, die von sexueller Gewalt erfahren oder sie vermuten. In dieser wichtigen Rolle braucht es viel Geduld und Kraft. Häufig macht sich das Gefühl breit, die Situation sei unveränderbar. Die Ambivalenzen und die Hilflosigkeit der Betroffenen werden vom HelferInnensystem häufig unbewusst übernommen. An diesem Informationsabend werden Wege aus diesem „Ohnmachtszwischenraum“ aufgezeigt.

Mit grundlegenden Informationen zum Themenbereich sexuelle Gewalt möchten wir konkret an der Praxis der Jugendarbeit ansetzen, Einschätzungshilfen geben und Interventionsmöglichkeiten besprechen.

Wo beginnt Missbrauch und wie unterscheidet er sich von anderen Übergriffen?

Welche Strategien wenden Täter und Täterinnen an?

Wie kann ich erkennen, ob ein Kind sexuelle Gewalt erlebt?

Was mache ich, wenn ich einen Verdacht habe?

Anmeldung: verbindlich bis Do, 6.10.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)



## SEMINAR

**Lust und Frust****Mädchen in der Pubertät**

Termin: Fr-Sa, 21.-22.10.2011, 9:00-17:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referentinnen: Mag<sup>a</sup> Margit Wurz,  
Dr<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Judith Giesinger,  
PsychologInnen

Die Pubertät ist eine Zeit vieler Herausforderungen – für Mädchen und ihre Umgebung. Die Frage nach der Identität, der sich verändernde Körper, das Erwachen der Sexualität, die Rollenanforderungen, die Dynamik in der Peergroup, Berufsentscheidungen und die Abgrenzung vom Elternhaus können junge Mädchen ganz schön durcheinander bringen. Die Eltern sind als BeraterInnen uncool, die FreundInnen wissen auch nicht viel mehr – außerfamiliäre erwachsene Bezugspersonen wie JugendarbeiterInnen sind gefragt!

Nicht selten versuchen Mädchen Pubertätskrisen mit körpernahen Symptomen wie Essstörungen, selbstverletzendem Verhalten oder exzessivem Experimentieren mit ihrem Körper (Alkohol, Drogen, Sexualität) zu bewältigen. In diesem Seminar versuchen wir, den Bedeutungen dieser Krisen gemeinsam auf die Spur zu kommen. Neben entwicklungspsychologischen Überlegungen ist auch viel Platz für Fälle aus den eigenen Arbeitsbereichen.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 7.10.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 42,-\* (s. S. 105)

**INFORMATIONSSABEND****Wer bist denn du?****Kennenlernspiele für Gruppen**

Termin: Do, 3.11.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Elke Dergovics, Spielpädagogin

Die TeilnehmerInnen erleben an diesem Abend verschiedene Spiele zum Kennenlernen. Sie werden Lokomotiven begegnen, ihren Luftballon suchen und sich beim Uhutanz zublinzeln. Am Ende hat jede/r ein Spielerepertoire für Anfangssituationen mit Gruppen im Ärmel, das jederzeit ohne viel Materialaufwand angewendet werden kann.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 20.10.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Lach doch mal!****Humor in Teams**

Termin: Fr-Sa, 4.-5.11.2011, 9:00-17:00 Uhr  
 Ort: ifp, 8., Albergasse 35/II  
 Referenten: Dr. Stefan Grassl, Schauspieler,  
 Spielpädagoge;  
 Manfred Unterluggauer, Rote Nasen  
 Clown, Lachyoga-Trainer

Nicht auf theoretischer, sondern auf spielerischer, praktischer und vor allem humorvoller Ebene werden die Voraussetzungen für Kooperation und Teamfähigkeit in Gruppen von den TeilnehmerInnen erlebt. Wir werden unsere persönliche Humorkompetenz erweitern und den Transfer in den Teamalltag ermöglichen.

So wird die Arbeit in und mit Gruppen lustvoller und produktiver, denn Humor

- aktiviert Ressourcen
- löst festgefahrene Muster im Denken und Handeln
- sensibilisiert für neuartige Zusammenhänge
- vereinfacht und vertieft die Wahrnehmung
- ist Konfliktlösungshilfe und Krisenmanager
- macht Spaß und hält jung

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 21.10.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 105)

**INFORMATIONSABEND****Und wo möchten Sie lernen?****Fördermöglichkeiten unter Grundtvig und Leonardo da Vinci**

- Termin: Mo, 7.11.2011, 18:00 - 21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentinnen: Erna Kerschbaum, Marie-Christin Lercher  
beide Mitarbeiterinnen der  
Nationalagentur Lebenslanges Lernen

Die Europäische Kommission fördert (Weiter-)Bildung, die im europäischen Ausland stattfindet. Mit den Programmschienen Grundtvig und Leonardo da Vinci können bezahlte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus der Erwachsenen- bzw. der Berufsbildung für eine Woche oder mehrere Monate ins Ausland gehen. An diesem Abend informiert die Nationalagentur Lebenslanges Lernen, die diese beiden Aktionen in Österreich betreut, über die Möglichkeiten: von kurzen Auslandsaufenthalten wie Fortbildungen oder Konferenzteilnahmen über Praktika für Lehrlinge, Assistenzstätigkeiten von (zukünftigen) ErwachsenenbildnerInnen bis hin zu 2-jährigen Projekten, bei denen mehrere Organisationen zu einem bestimmten Thema der beruflichen oder Erwachsenenbildung arbeiten.

- Anmeldung: verbindlich bis Mo, 24.10.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos  
Eine Anmeldung ist erforderlich

## INFORMATIONSSABEND

**Mood for global food****Interkulturelle Kochworkshops in der Jugendarbeit**

Termin: Di, 8.11.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> Margit Lausecker,  
 Ernährungswissenschaftlerin,  
 Jugendarbeiterin

Gemeinsames Zubereiten von Speisen und gemeinsames Essen – alltägliche Handlungen und doch viel mehr! Neben der Versorgung mit Nährstoffen bietet Essen Genuss, Erlebnis, soziale Kontakte und spiegelt kulturelle Hintergründe wider.

Nachdem wir uns an diesem Abend kurz theoretisch mit den Themen Interkulturalität sowie Globalisierung und Lebensmittel auseinandersetzen, steigen wir ins gemeinsame Kochen ein. Zubereitet wird ein vegetarisches Menü (Gesundheitsförderung) aus saisonalem Gemüse (Nachhaltigkeit), das sich aus Komponenten verschiedener Kulturkreise (Interkulturalität) zusammensetzt. Ideen zur Realisierung solcher Angebote in der Jugendarbeit stehen genau wie das gemeinsame Plaudern & Essen auf dem Programm. Mahlzeit!

Anmeldung: verbindlich bis Di, 25.10.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Lebensplan – Lebensbalance**

Termin:	Mi, 9.11.2011, 18:00-21:00 und Do, 10.11.2011, 9:00-17:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Mag <sup>a</sup> Daniela Reiter, Arbeitspsychologin und Coach

Großer Einsatz, hochgesteckte Arbeitsziele und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind wichtige Merkmale von Erfolg in der Jugendarbeit. Um dabei nicht auszubrennen, sondern das eigene Feuer maßvoll am Brennen zu halten und damit langfristig leistungsfähig und motiviert zu bleiben, braucht es eine Balance zwischen leidenschaftlicher Höchstleistung und Abschalten können, zwischen Vorankommen und Innehalten.

Für die eigene Psychohygiene ist es sehr wichtig, sich selbst Zeit und Raum zum Ausruhen und Regenerieren zu nehmen sowie Ausgleichsmöglichkeiten zur Jugendarbeit zu finden. Aufmerksamkeit gezielt von dem Belastungsbereich wegzulenken, sich wenn nötig abzugrenzen und „Nein“ zu sagen, wirkt für die eigene Lebensbalance sehr entlastend. Gerade wenn die Leidenschaft und die Begeisterung groß sind, wird viel Energie in die Arbeit gesteckt. Umso wichtiger ist es dann, gut auf sich selber zu schauen:

- Wie steht es um meine Lebensbalance als JugendarbeiterIn?
- Wie kann ich immer wieder regenerieren und Energie tanken?
- Wie schaffe ich es, mich abzugrenzen, „nein“ zu sagen?
- Welche eigenen Zukunftspläne habe ich?
- Wo sehe ich mich in 10 Jahren...?

Anmeldung:	verbindlich bis Di, 25.10.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 30,-* (s. S. 105)

## SEMINAR

**„Gut vernetzt“ = „Netzwerkarbeit“?!**

Termin: Do-Fr, 10.-11.11.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> (FH) Nora Musil, Sozialarbeiterin,  
 Unternehmensberaterin im NPO-Bereich

Kooperation und Vernetzung sind in den letzten Jahren zu Schlüsselbegriffen in der Sozialen Arbeit geworden. Denn was für die Einen einfach billiger ist, bedeutet für Andere eine neue/zusätzliche Form des professionellen Handelns. In der Sozialen Arbeit bzw. Jugendarbeit haben wir es häufig mit jungen Menschen zu tun, die kurzfristig, krisenhaft oder dauerhaft von Prozessen gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen sind oder von Ausschluss bedroht sind. Der tägliche Zugang zum Thema „Netz“/“Netzwerk“ ist dahingehend viel pragmatischer als das eben Beschriebene – nämlich: Was kann professionell unternommen werden, um junge Menschen an soziale Systeme heranzuführen? Welche Methoden sind anzuwenden, um diese Hilfe auch zugänglich zu machen? Und: Wie geht man als ProfessionistIn mit verschiedenen Systemlogiken der unterschiedlichen sozialen Hilfesysteme um?

Das Seminar soll den TeilnehmerInnen ein Grundverständnis für strategisches und operativ effektives Netzwerken vermitteln. Es gilt im Sinne der KlientInnenarbeit unterstützende Netzwerke und Kooperationen pro-aktiv zu gestalten.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 27.10.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 105)

**KREATIVWERKSTATT****Marzipan und Zuckerzeug**

Termin: Mo, 14.11.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mia Puttonen, Hobby-Konditorin

Ob Herbst- oder Weihnachtsfest, Jubiläum oder Geburtstagsparty – passende Dekoration oder ein kleines Geschenk ist immer gefragt. An diesem Abend werden wir aus Rollfondant, bunten Lebensmittelfarben und originellen Ideen leckere Kunstwerke herstellen, die sowohl zum Anschauen als auch zum Naschen geeignet sind! Blumen, Blüten, Figuren und anderes Fantasiévollles können Sie ausprobieren, um es in der praktischen Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen kreativ einzusetzen!

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 31.10.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-

## KREATIVWERKSTATT

**Fimo®****Erfahren – Kneten – Modellieren**

Termin: Mi, 16.11.2011, 17:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: DSA Ludowika Gindl, Jugendzone16

Wollten Sie schon immer wissen, wie man filigrane Muster bei FIMO-Schmuck zustande bringt? Wie Farbverläufe entstehen?

Viele Informationen, Tipps und Tricks zum Umgang mit dem vielseitigen Material werden Ihnen bei dieser Kreativwerkstätte geboten. In der Einführung gibt es grundlegende Informationen zur Modelliermasse FIMO, deren Beschaffenheit und Eigenschaften. Die Werkzeuge für das erfolgreiche Modellieren werden vorgestellt und können ausprobiert werden.

Beim Arbeiten mit den Kreis- und Spiraltechniken dreht sich anschließend alles um Perlen.

Ganz individuell Perlen entwerfen und damit eine persönliche Halskette aus FIMO oder Schlüssel- und Handyanhänger gestalten.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 2.11.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 12,-

## INFORMATIONSABEND

**Jugendsubkulturen****Beispiele aus Wien**

Termin: Do, 17.11.2011, 18:00 – 21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referenten: Mag. (FH) Christoph Thurner und  
 Mag. (FH) Christian Dworzak,  
 beide Streetwork Wien

In ihrer Jugend gehören Menschen oft einer Jugendsubkultur an. In diesen Netzwerken sind bestimmte äußerliche Merkmale und Verhaltensweisen ein Teil der Abgrenzung zu anderen Jugendsubkulturen und Jugendszenen.

Im Workshop gehen die Referenten auf in Wien häufig vorkommende Jugendsubkulturen ein.

Ziel dieses Workshops ist es, den TeilnehmerInnen vielleicht vorhandene Vorurteile und Ängste gegenüber Jugendsubkulturen zu nehmen, indem mehr Einblicke in Geschichte, Szenecodes und Verhaltensweisen vermittelt werden.

- Ist jeder Skinhead politisch rechts/rechtsextrem?
- Gabbers...was ist denn das? bzw. Gibt es die eigentlich noch?
- Ist jeder Fußballfan/Ultra gewaltbereit?

Diese, ähnliche und mehr Fragen zu Jugendsubkulturen werden im Workshop von den Referenten beantwortet.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 3.11.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Alles Zirkus – oder was?****Jonglieren und Akrobatik in der Jugendarbeit**

Termin: Sa, 19.11.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Mag. Marijan Raunikar, Jongleur und Clown

Im Rahmen dieses Seminars werden einfache akrobatische Übungen (Partnerakrobatik und dynamische Akrobatik) sowie einige Basismuster des Jonglierens (Bälle, Keulen, Tücher, Diabolo) gezeigt und erlernt.

Außerdem wird auf einen didaktischen Zugang geachtet. Wie können die einzelnen Übungen spielerisch in der Jugendarbeit und/oder mit Menschen umgesetzt werden, die keinerlei Vorkenntnisse besitzen? Wie kann man „schnell“ Jonglieren lernen? Welche Figuren eignen sich z.B. für einen Akrobatiknachmittag in der Parkbetreuung und wie kann ich gut Hilfestellung geben?

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 4.11.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter [www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSSABEND

**We proudly present****AbsolventInnen des Spielpädagogik-Lehrgangs  
stellen ihre Werke vor**

Termin: Di, 22.11.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> Elke Dergovics, Lehrgangsführerin,  
 AbsolventInnen des Spielpädagogik  
 Lehrgangs 2011

Im Rahmen des Spielpädagogik-Lehrgangs entstehen so genannte „Spieleketten“. Zu einem selbst gewählten Thema werden pädagogische Methoden so zusammengefügt und ineinander verschränkt, dass ein spannendes und erlebnisreiches Spielabenteuer herauskommt! An diesem Abend präsentieren AbsolventInnen des Lehrgangs zwei solcher Spieleketten, spielen sie an und erläutern ihre Erfahrungen und Erkenntnisse in Bezug auf das Anleiten von Spielen, das Gestalten von Spieleketten und die Auswahl der Spiele u.v.m.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit die Spieleketten nachzubesprechen, Fragen zu stellen, Ideen auszutauschen...

Einzige Voraussetzung zur Teilnahme: Freude am Spielen in der Gruppe und ein bisschen Fantasie!

Anmeldung: verbindlich bis Di, 8.11.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos  
 Eine Anmeldung ist erforderlich

## INFORMATIONSABEND

**Leben – Glauben – Feiern**

Termin: Do, 24.11.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Anna Mirfattahi, Autorin und Lektorin

Verständnis für FreundInnen setzt Wissen um Hintergründe voraus. Genauso ist es mit NachbarInnen, anderen Ländern und Kulturen. Feste sind wie Tableaus, auf denen Lebensfreude ebenso wie Riten, Religion und Alltag nebeneinander liegen, gut zu „lesen“ sind und sich zu einem sinnvollen Ganzen fügen. Feste machen neugierig, denn Gefühle sind überall gleich.

Anhand von Festen rund ums Jahr und an Festtagen, die ein Leben vom Anfang bis zum Ende begleiten, gewinnen wir an diesem Abend Einblicke in den Alltag anderer Kulturen und des/der Einzelnen. Wie wird ein Mensch in eine Gesellschaft aufgenommen? Welche Feiern oder Rituale zum Übertritt in das Kinder- oder Jugendalter gibt es?

Wie und was wird in welcher Kultur gefeiert?

Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit ist dieses Wissen ein Vorteil, denn es fördert Verständnis und Mitgefühl – und es ist erstaunlich, wie viele Parallelen entdeckt werden können.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 10.11.2012  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Entspannung mit Klangreisen**

Termin: Fr, 25.11.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> Yela Brodesser, Soziologin und  
Perkussionistin;  
Mag. Daniel Giordani, Sozialanthropologe  
und Perkussionist

Wir begeben uns in diesem Seminar auf eine Reise durch den Klang – mit Instrumenten wie Klangschalen, Gongs, Zimbeln, Trommeln und vielen mehr. Mithilfe von Klangmeditationen und -reisen, Klangmassagen und aktiven Rhythmus- und Klangübungen wird die entspannende und wohltuende Wirkung des Klangs erfahren. Die harmonischen Sounds und Schwingungen der Klanginstrumente unterstützen uns dabei, sanft in einen Entspannungszustand zu kommen. Wenn der Körper entspannt und der Kopf frei von Gedanken ist, können wir neue Energie und Kraft tanken. Die Klangarbeit bietet eine besondere Form der Sinneschulung und der Körperwahrnehmung, eignet sich zur Burnoutprävention und hilft Stress abzubauen.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 11.11.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)

## KREATIVWERKSTATT

**Taschen & Täschchen aus Tetrapak & Co**

Termin: Do-Fr, 1.-2.12.2011, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referentin: Regina Lustig, Künstlerin

In diesen Workshops entstehen aus scheinbar wertlosen Abfällen neue, bunte und witzige Taschenunikate. Weichspülerflaschen verwandeln sich in schräge Umhängetaschen. Alte Plastiksackerln werden zu Kosmetiktaschen und gepolsterten Täschchen für den iPod. Aus Tetrapakverpackungen gestalten wir vielfältige und geräumige Taschenmodelle. Von der kleinen „schnellen“ Tetrapaktasche für kleinere Kinder bis zu aufwendigen Modellen für die Arbeit mit Jugendlichen sind für alle Altersgruppen Modelle und Anregungen dabei.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 17.11.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 18,-



## ANMELDEKARTE

Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ:

Ort:

Geb. Datum:

Telefon tagsüber:

E-Mail:

Organisation/Institution:

Beruf/Studienrichtung:

Datum:

Unterschrift:

In einem Kuvert senden an:

**institut für freizeitpädagogik (ifp)**

1080 Wien, Albertgasse 35/II

Tel: 4000-83 415 • Fax: 4000-99 83 420

Ich stimme bis auf Widerruf der Verwendung meiner bekannt gegebenen Daten zum Zweck der Zusendung von Informationen über Angebote des Vereins wienXtra zu.





## WUNSCHKARTE

In einem Kuvert senden an:

**institut für freizeitpädagogik (ifp)**

1080 Wien, Albertgasse 35/II

Tel: 4000-83 415 • Fax: 4000-99 83 420

Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ:

Ort:

Geb. Datum:

Telefon tagsüber:

E-Mail:

Organisation/Institution:

Beruf/Studienrichtung:

Datum:

Unterschrift:

Die Daten werden automationsunterstützt verarbeitet. DVR0061204/2

Meine Seminar-/Workshopvorschläge sind:

Titel:


Inhaltliche Beschreibung:


# BESTÄTIGUNG BIS 08/2012

Hiermit bestätigen wir, dass

Frau/Herr: .....

wohnhaft in: .....

seit: ..... in unserer Jugendorganisation .....

ehrenamtlich als: ..... in der Gruppe/Bezirksorganisation: .....

im Wochenstundenausmaß von ..... als .....

Adresse: ..... Tel/E-Mail: ..... tätig ist.

Stempel: ..... Unterschrift: .....

Wien, ..... Name in Blockschrift (Funktion): .....

Ich stimme bis auf Widerruf der Verwendung meiner bekannt gegebenen Daten zum Zweck der Zusendung von Informationen über Angebote des Vereins wienXtra zu.

institut für freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II

1080 Wien

 4000-83 415

E-Mail: [ifp@wienXtra.at](mailto:ifp@wienXtra.at)

[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

medienzentrum

Zieglergasse 49/II

1070 Wien

 4000-83 444

E-Mail: [medienzentrum@wienXtra.at](mailto:medienzentrum@wienXtra.at)

[www.medienezentrum.at](http://www.medienezentrum.at)

spielebox

Albertgasse 35/II

1080 Wien

 4000-83 424

E-Mail: [spielebox@wienXtra.at](mailto:spielebox@wienXtra.at)

[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)

## SEMINAR

**Ähm... und wie weiter?****Interviews geben, Interviews führen – ein „Schnellkurs“**

Termin: Sa, 3.12.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referenten: Mag. Christian Herret, Medienreferent;  
 Christoph Riedl, Journalist, Moderator

Zum richtigen Zeitpunkt auch das richtige sagen, das kann manchmal ganz schön schwierig sein. Noch dazu, wenn man dabei ein Diktiergerät, ein Radio- oder Fernsehmikrofon vor das Gesicht gehalten bekommt. Daher ist die Vorbereitung auf ein Interview, egal für welches Medium, nicht nur ratsam, sondern absolut notwendig. Aber nicht nur die Person, die ein Interview gibt, muss sich darauf vorbereiten, mindestens genauso viel Vorbereitung benötigt der/die FragestellerIn, quasi auf der anderen Seite des Mikrofons.

Dieses Seminar richtet sich an all jene, die in ihrem Umfeld in die Situation kommen könnten, ein Interview zu geben oder eines zu führen; sei es für die eigene Vereinszeitung, als VJ für den eigenen Blog oder im Rahmen von Veranstaltungen.

Gemeinsam erarbeiten wir die Grundlagen eines Interviews, besprechen die Dos and Don'ts und die geeignete Vorbereitung; nicht zu kurz kommt dabei das praktische Ausprobieren.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 18.11.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSABEND

**Die Musenkusswerkstatt**

Termin: Mo, 5.12.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> Petra Öllinger, Psychologin und  
 Autorin

Wie kann die Freude von Kindern und Jugendlichen an Sprache und Kommunikation, der Spaß am Schreiben und Erzählen gefördert werden? Eine Möglichkeit besteht im „Geschichtenmachen“.

An diesem Abend probieren wir eine kleine Auswahl an Schreib- und Erzählimpuls aus:

- Mein Kochlöffel spricht mit mir – Gegenstände erzählen eine Geschichte.
- Tanz mit Worten – Gedichte aus dem Altpapiercontainer.
- Nicht den Faden verlieren – Ein Wollknäuel-Roman.
- 1,2,3, los! – Automatisches Schreiben.
- Sei ein Frosch! – Wir als Tier.

Die Übungen verstehen sich einerseits als Anregung für die (kreative) Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sie ermöglichen andererseits, die Schreib- und Erzählfähigkeiten der TeilnehmerInnen zu entdecken und zu entfalten.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 21.11.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSSABEND

**Was genau ist jetzt Erlebnispädagogik?****Eine Orientierung**

Termin: Di, 6.12.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Mag. Rainald Baig-Schneider,  
Erlebnispädagoge, Arbeitskreis Noah

Erlebnispädagogik, Outdoortraining, Handlungslernen, Erlebnistherapie, handlungsorientierter Ansatz, Erfahrungslernen, Outdoorpädagogik, kooperative Abenteuerpädagogik: Es gibt wohl keinen anderen pädagogischen Ansatz, der auf der einen Seite so klar scheint und dabei wie von Zauberhand bei näherer Betrachtung in einem Begriffsnebel verschwindet.

Die zentrale Frage ist: Macht es einen Unterschied ob jetzt Erlebnispädagogik zum Einsatz kommt oder Outdoortraining betrieben wird? Und wenn es einen Unterschied gibt: Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Praxis? Antworten auf diese und auf mitgebrachte Fragen werden garantiert.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 22.11.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSSABEND

**Reichtum der Vielfalt****Diversity ohne Scheuklappen**

Termin: Mo, 12.12.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Mag. Michael Nußbaumer, Didaktiker und freier Trainer

Was brauchen wir, um Vielfalt als Bereicherung begrüßen zu können? Wie werden Unterschiede produktiv? Und wie bleiben oder werden wir in und durch Konflikte PartnerInnen? Dieser Infoabend zeigt Wege auf, wie eine Gruppe/ein Team jedes einzelne Mitglied fördern kann, anstatt Anpassung und Einpassung zu fordern. Wie ein weiterer gemeinsamer „Raum“ entstehen kann, in dem Platz ist für die Erfüllung der Gruppenziele und die Entfaltung des/der Einzelnen.

Die Methoden kommen aus einer ganzheitlichen Haltung, die die vielen Aspekte unseres Menschseins spielerisch einbezieht. Normalität wird darin weit gefasst, die Orientierung entsteht durch Integration aller Impulse und Intuition.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 28.11.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)



**INFORMATIONSSABEND****Von Läufern und KönigInnen****Schach verbindet**

Termin: Mi, 14.12.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Harald Schneider-Zinner, Trainer des  
Wiener Schach-Jugendkaders

In keinem anderen Sport können

- Kinder gegen Erwachsene
- SeniorInnen gegen Teenager
- 6-Jährige gegen 60-Jährige
- RollstuhlfahrInnen gegen SprinterInnen

als gleichberechtigte PartnerInnen so gut ihre Kräfte messen wie beim Schach.

Schach verbindet – über Generationen, Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

Dieser Workshop bietet eine Einführung in kleine Spiele für den Einstieg, die Sie im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit vielfältig einsetzen können – ob im Park oder im Jugendzentrum, bei gutem oder schlechtem Wetter! Neben praktischen Tipps zum strategischen Brettspiel gibt's einen Einblick und Infos über laufende Schachprojekte in Wien. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 30.11.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSSABEND

**Starke Stimmen****Eine Einführung in gesunde und vielfältige Sprechtechnik**

Termin: Do, 12.1.2012, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Lena Franke, Sprechwissenschaftlerin

Die Stimme ist das Transportmittel unserer Sprache und somit wichtiger Teil von Kommunikation. Sie transportiert jedoch nicht nur Inhalt. Auf vielschichtige Weise kann sie Aufschluss geben, unter anderem über die Beziehung von SprecherIn und Inhalt oder SprecherIn und HörerIn.

Um das Spektrum der Stimme auszuschöpfen, lohnt es sich, sie genauer zu erforschen. Dafür soll diese Einführung ein erster Schritt sein. Es werden Zusammenhänge zwischen Körper, Atem und Stimme als Grundlage der Stimmgebung erläutert und anschließend ausprobiert.

Die TeilnehmerInnen lernen Basics zur Gesunderhaltung der Stimme und können den Raum für eigene Fragen aus der Praxis nutzen.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 1.12.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Über Händchenhalten und Hardcore****Erziehung und Beratung im Feld jugendlicher Sexualwelten**

- Termin: Do-Fr, 12.-13.1.2012, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> Sabine Ziegelwanger, Soziologin  
 und Sexualpädagogin;  
 Dr. med. Clemens Hammer,  
 Psychotherapeut i.A, Sexualpädagoge

Jugendliche Sexualwelten rücken derzeit wieder verstärkt ins familiäre, erzieherische und öffentliche Interesse. Meldungen von Teenagervätern und –müttern, von starkem Pornokonsum als teilweise unreflektiertes Aufklärungsmedium, von einem sich anscheinend permanent vorverlagernden Zeitpunkt fürs erste Mal, einer erhöhten Suizidrate gleichgeschlechtlich empfindender Jugendlicher verunsichern Erwachsene wie junge Menschen gleichermaßen.

Besonders im Erziehungs- und Beratungskontext fühlen sich manche Erwachsene davon überfordert. Trotz der vielerorts wahrgenommenen Übersexualisierung unserer Gesellschaft herrscht im Feld „natürlicher“ Kommunikation über Sexualität häufig Rat- sowie Sprachlosigkeit. Im Rahmen dieses Seminars wird die derzeitige Situation jugendlicher Sexualwelten an Hand neuer, gesicherter Studien betrachtet und den Teilnehmenden ein Know-how über Verhütungsverhalten, sexuelle Lebensstile, geschlechtsspezifische Unterschiede, kulturelle Besonderheiten etc. vermittelt, um einen differenzierten, realitätsgerechten Blick auf diese Thematik anzubieten. Gender-spezifische Inhalte erhalten durch ein heterogenes Leitungsteam einen besonderen Stellenwert. Darüber hinaus gibt es genügend Raum für die Besprechung von Fallbeispielen und das Erproben von Methoden und Hilfestellungen für die Praxis.

- Anmeldung: verbindlich bis Mi, 21.12.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 105)

## SEMINAR

**Gruppenprozesse wahrnehmen  
und gestalten****Werkzeuge für TrainerInnen**

Termin: Sa, 14.1.2012, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Mag<sup>a</sup> DSA Birgit Roßmanith;  
 Mag<sup>a</sup> Birgit Martini, Trainerin,  
 beide Trainerin und Beraterin für  
 integrative Outdoor Aktivitäten ®

Gruppe, Gruppendynamik, Gruppenprozesse, Störungen,  
 Rollen, Widerstände...

Das alles sind bekannte Schlagwörter im täglichen Arbeiten mit Menschen – oder eben mit Gruppen. Aber was bedeuten diese Begriffe eigentlich? Wie helfen sie in der Praxis? Was bringt es mir, wenn ich in einer Gruppe mein eigenes Rollenverhalten erkenne und wie können Widerstände in Gruppen für meine Arbeit hilfreich sein?

Wir beschäftigen uns u.a. mit folgenden Themen:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle/Funktion in Gruppen und einem situationsadäquaten Handeln
- Gruppenprozesse wahrnehmen und als Orientierungshilfe mit theoretischen Modellen in Verbindung bringen
- Eigene Irritationen als Weiterentwicklungschancen für Gruppen nutzen
- Handlungsmöglichkeiten für GruppenleiterInnen in herausfordernden Gruppensituationen gemeinsam erarbeiten

Gruppendynamische Übungen und deren Reflexion bilden einen Rahmen, um handlungsorientiertes Lernen zu ermöglichen. Ergänzt wird dieser von theoretischen Inputs und einem angeleiteten Erfahrungsaustausch unter den einzelnen TeilnehmerInnen.

- Anmeldung: verbindlich bis Mi, 21.12.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)
- Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)

## KREATIVWERKSTATT

**Messpainting****Alle 2 Minuten ein Bild**

Termin: Sa, 14.1.2012, 9:00-16:00  
Ort: WERKRAUM 19., Hutweidengasse 26  
Referentin: Doris Weidacher, Kindergarten-/  
Montessoripädagogin,  
Mal- und Gestalttherapeutin

Messpainting ist eine lustvolle, prozessorientierte Methode um die eigene Kreativität zu mobilisieren. Durch den schnellen Malprozess kann der innere Zensor (Über-Ich) umgangen werden. Mit großmotorischen und spontanen Bewegungen entsteht eine bunte Bilderserie. Die Farben wirken als Reize, werden aber nicht bewusst, sondern zufällig gewählt. Diese Methode regt eine Art zu malen an, die am Prozess und nicht am Ergebnis orientiert ist. Messpainting konfrontiert uns mit dem HIER und JETZT und ermöglicht uns ganz spontan mit dem Unbewussten in Kontakt zu treten. Alles ist erlaubt!

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 21.12.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 18,-

## INFORMATIONSSABEND

**Welt-EntdeckerInnen**

Termin: Mo, 16.1.2012, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Michaela Waiglein, Diplom- und  
Kindergartenpädagogin

Die Welt zu entdecken, ist einer der spannendsten Bereiche unseres Lebens. Unser Planet Erde bietet reichlich Raum, um interessante Geschichten über Kontinente, Länder, Ozeane, Gebirge und Gewässer zu erzählen. Wir tauchen an diesem Abend spielerisch in die Kultur und die Geographie einzelner Länder ein, hüpfen von Kontinent zu Kontinent und erfahren mehr über Unterschiede und Ähnlichkeiten.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 21.12.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSABEND

**Zwischen Schutz und Risiko****Resilienz und deren Bedeutung für die Praxis**

Termin: Di, 17.1.2012, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Dipl.Päd<sup>in</sup> Konstanze Eppensteiner,  
 Pädagogin, Psychotherapeutin

Der Begriff der Resilienz beschreibt eine natürliche Widerstandsfähigkeit, so etwas wie eine angeborene Gabe unter widrigen Umständen gut bestehen zu können. Dahinter steht die Annahme, dass Heranwachsende sowohl potentielle Risikofaktoren / Herausforderungen als auch potentielle Schutzfaktoren benötigen, um zu reifen und sich zu entwickeln. Wenn trotz gehäufter Risikofaktoren Menschen ihr Leben gut meistern, emotional gesund sind und liebevolle Beziehungen leben können, dann kommt als Erklärungsfaktor die Resilienz ins Spiel. Doch woraus besteht Resilienz? Welche Faktoren können wir identifizieren und (wie) können/sollen diese gefördert werden? Zu diesen Fragen gibt es sehr unterschiedliche Positionen und einige davon werden wir an diesem Abend kennen lernen.

Im Austausch erarbeiten wir eine Position, die der Jugendarbeit gerecht wird. Handlungsleitend ist dabei die Frage nach Erkenntnissen, die in unserem Alltag praktische Anwendung finden oder die helfen, Phänomene mit denen wir konfrontiert sind, besser zu verstehen. Die TeilnehmerInnen erhalten so eine praxisnahe Auseinandersetzung mit dem Thema inkl. Übungen zur Förderung des Selbstverständnisses.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 21.12.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)



## INFORMATIONSABEND

**Events organisieren****Rechtliches und Organisatorisches für JugendarbeiterInnen**

Termin: Di, 24.1.2012, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> Simone Mathys-Parnreiter,  
 wienXtra-jugendinfo, Schwerpunkt Musik  
 und Events

Ob Sie selbst Partys oder Konzerte für Jugendliche organisieren oder jungen Menschen helfen, ein Event selbst auf die Beine zu stellen – einige Dinge sollte man wissen:

- Welche Veranstaltungen muss ich wo anmelden?
- In welchen Fällen fallen Gebühren oder Steuern an?
- Welche Pflichten habe ich als VeranstalterIn?
- Welche Aufgaben/Pflichten dürfen Jugendliche unter 18 Jahren übernehmen?
- Was gibt das Jugendschutzgesetz vor?
- Wo kann ich mich informieren und beraten lassen?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Dieser Infoabend bietet einen Überblick über die grundlegenden rechtlichen und organisatorischen To Dos der Organisation von Konzerten oder Partys von und für junge Menschen.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 10.1.2012  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSABEND

**Hochstapeln bis zum Umfallen!****Sport Stacking für AnfängerInnen**

Termin: Mi, 25.1.2012, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Terese Bischof, Pädagogin, Sport-Stackerin;  
 Juliane Haueis, Psychologiestudentin,  
 Sport-Stackerin

Sport Stacking bedeutet: In möglichst kurzer Zeit Becher in speziellen Formationen übereinander zu stapeln. Dieser Abend bietet die Gelegenheit, der Faszination Sport Stacking (Speed Stacking) auf den Grund zu gehen. Der erste Teil des Workshops beschäftigt sich mit der Entstehung und den Hintergründen dieser „Becherpyramiden-Stapeltechnik“, bei der neben Sport & Action die Faktoren Zeit und Fehlerfreiheit eine große Rolle spielen.

Anschließend steht die praktische und spielerische Auseinandersetzung mit dem Material im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen stellen sich Wettkampfsituationen und reflektieren Förderaspekte hinsichtlich kognitiver und motorischer Fertigkeiten bei Kindern und Jugendlichen.

Also: An die Becher, fertig loooos!!!

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 11.1.2012  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

**KREATIVWERKSTATT****Flausch & Flaum****Filzen mit der Nadel**

Termin: Do-Fr, 26.-27.1.2012, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referentin: Margit Lilli, Filzkünstlerin

An zwei Abenden lernen Sie ein fast in Vergessenheit geratenes, altes Kunsthandwerk kennen. Etwas Schafwolle, eine spezielle Nadel und ein wenig Geduld genügen schon, um in relativ kurzer Zeit kleine Kunstwerke herzustellen. Vom einfacheren Schablonenfilzen bis hin zum plastischen Gestalten eigener Schmuckstücke, Tiere, Blumen...Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Technik ist recht einfach zu lernen, das Arbeiten mit weichen, natürlichen Materialien sehr entspannend und regt dazu an, immer Neues auszuprobieren. Materialaufwand und Platzanspruch sind gering. Nadelfilzen macht großen und kleinen Menschen Spaß und eignet sich daher bestens, um dies zu Hause, in der Familie oder in Gruppen durchzuführen.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 12.1.2012  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 18,-

## SEMINAR

**Tanz der Nerven**

Termin: Fr, 27.1.2012, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Susa Muzler, Somatische Bewegungs-  
 und Tanzpädagogin, Kunsttherapeutin

Haben Sie sich schon mal gedacht: „Das geht mir auf die Nerven!“?

In diesem Workshop wird erlebbar, wie Stressoren oder Regeneration auf Körper und Psyche wirken und welche Möglichkeiten Sie haben, Ihre Nerven zu regulieren. Der Workshop bietet durch Bewegung und Spiel, Körperarbeit, Tanz, erfahrbare Anatomie und Theorie auf anschauliche Weise einen Überblick über das Nervensystem, seine Funktion und seine Aufgaben. Dieses Wissen eröffnet auch einen bewussteren Zugang zu Kindern und Jugendlichen und ermöglicht, sie besser in ihrem Tun und Handeln zu verstehen und zu unterstützen.

Ziele:

- Bewusstsein entwickeln für die Erholungs- und Antriebsnerven, sensorischen- und motorischen Nerven, und wie sie aktiviert, sensibilisiert oder beruhigt werden können.
- Selbsterfahrung sowie Spiele, Übungen und Ideen für den Transfer in Alltag und Arbeitsumfeld

Tanz der Nerven ist Stressprävention, Lebensfreude, Kreativität, fördert wertschätzende Beziehungen und unterstützt eine aufrechte Körperhaltung.

Bitte Decke und warme, bequeme Kleidung für ruhige Übungen mitbringen. Wir bewegen uns barfuß oder in rutschfesten Socken.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 13.1.2012  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 21,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSABEND

**Tiere im öffentlichen Raum**

Termin: Di, 31.1.2012, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Mag. Hermann Gsandtner, Wiener  
Tierschutzombudsmann

Kinder und Jugendliche halten sich oft in öffentlichen Räumen, auf Spielplätzen, in Gemeindebauten auf und kommen immer wieder mit Tieren in Kontakt.

An diesem Abend gibt es Basisinformationen zu Fragen, die auch für JugendarbeiterInnen, insbesondere für ParkbetreuerInnen interessant sind: Wie nähere ich mich am besten einem Hund? Woran kann ich erkennen, dass das Tier mir „wohlgesonnen“ ist? Wie ist das genau mit der Beißkorbpflicht? Wie verhalte ich mich, wenn ein Kind von einem Hund angegriffen wird? Soll man Tauben füttern? Was tue ich, wenn ich vermehrt Ratten beobachte? An wen kann ich mich wenden? Für Fragen und Diskussion ist selbstverständlich genug Platz.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 17.1.2012  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## INFORMATIONSSABEND

**Sportlich, spaßig, olympisch!**

Termin: Di, 31.1.2012, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Sabine Aschauer, Spiel- und  
Motopädagogin

„Ob groß oder klein, ob dick oder dünn, dabei sein ist wichtig und ein Gewinn!“

Unter diesem Motto beschäftigen wir uns spielerisch mit der Geschichte der olympischen Spiele, probieren Bewegungsstationen zum Thema Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination aus, die mit wenigen Alltagsmaterialien in verschiedenen Settings der Kinder- und Jugendarbeit durchführbar sind. Ideen für passende und ansprechende Raumgestaltung haben neben kreativer Pokal- und Medaillenherstellung für SiegerInnen-Ehrungen ebenso Platz!

Wir spielen Staffel- und Wettläufe an, die sich für Klein- und Großgruppen eignen, probieren „New Games“, Spiele ohne VerliererInnen, aus und verwandeln Brettspiele in sportlich-bewegte Erlebnisse! Dabei sein ist alles!

Anmeldung: verbindlich bis Di, 17.1.2012  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)





# GAFFA

3. – 9. Okt. 11

6. Internationales Filmfestival für junge Leute  
wienXtra-cinemagic | [www.gaffa-filmfestival.at](http://www.gaffa-filmfestival.at)



WIEN XTRA

## 15. wiener video&filmtage flauschig wie noch nie



12. bis 16.10.2011  
wienXtra-cinemagic  
1., friedrichstraße 4  
eintritt frei!



[www.videoundfilmtage.at](http://www.videoundfilmtage.at)

## 15. wienervideo& filmtage

Termin: Mi-So, 12.-16.10.2011

Ort: wienXtra-cinemagic, 1., Friedrichstraße 4

Als jährliches Highlight zeigt das wienXtra-medienzentrum bei den 15. video&filmtagen im Oktober Kurzfilme von jungen Menschen auf Kinoleinwand.

Für die jungen FilmemacherInnen ist die Veranstaltung neben Filme schauen auch Vernetzung, Freunde treffen, Feedback bekommen und mit heißen Ohren im Kinossessel schwitzen, weil der eigene Film über die Leinwand flimmert.

Den MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit bietet das Festival vom Kinossessel aus einen authentischen Einblick in Geschichten, Lebenswelten und das kreative Schaffen Jugendlicher.

Programm und Zeiten unter: [videoundfilmtage.at](http://videoundfilmtage.at)

Der Eintritt ist frei

## THEMENABENDE

**„Voll Porno!“**

- Termine: siehe einzelne Abende  
Ort: wienxtra-medienzentrum  
7., Zieglergasse 49/II  
Referentinnen: siehe einzelne Abende

Pornographie ist so leicht zugänglich wie nie zuvor; folglich kommen so gut wie alle Heranwachsenden in irgendeiner Form damit in Berührung. Manche AutorInnen lassen deswegen die Alarmglocken schrillen: eine sexuell verwehrte „Generation Porno“ wächst da heran, orientierungslos, verunsichert und ohne eine Vorstellung von „echten Beziehungen“.

Drei neue Themenabende des medienzentrums beleuchten das Thema „Jugendliche und Pornografie“ aus unterschiedlichen Perspektiven und suchen Wege für einen konstruktiven Umgang damit in der Jugendarbeit, aber auch in der familiären Medienerziehung.

## THEMENABEND

**Mama, was ist Gangbang?****Pornografie und Medienerziehung**

- Termin: Mo, 7.11. 2011, 18:00-21:00
- Referentinnen: DSA Mag<sup>a</sup> Bettina Weidinger, Sexualpädagogin, Institut für Sexualpädagogik;  
Mag<sup>a</sup> Anu Pöyskö, Medienpädagogin,  
Leiterin des wienXtra-medienzentrums
- Moderation: Eva Täubl, medienpädagogische Fachbibliothek des wienXtra-medienzentrums

Der Abend liefert Daten und Fakten zur Pornonutzung von Jugendlichen und Antworten auf die Fragen, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen Pornografie die sexuelle Entwicklung beeinflussen kann. Wie gehen Mädchen, wie gehen Jungs mit Porno um? Wo entstehen Irritationen, falsche Erwartungen, Druck? Welche Art von Unterstützung brauchen die Kids von uns Erwachsenen (PädagogInnen und Eltern)?

- Anmeldung: verbindlich bis Fr, 4.11.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

## THEMENABEND

**Echt schöne ti\*\*en ;-\*****Sexualisierte Selbstdarstellungen im Web**

- Termin: Mo, 14.11.2011, 18:00-21:00
- Referentinnen: Nina Kleißner, Verein Wiener Jugendzentren, JZ Alt Erlaa;  
Angelika Overbeck, pädagogische Mitarbeiterin des wienXtra-medienzentrums
- Moderation: Mag<sup>a</sup> Anu Pöyskö,  
wienXtra-medienzentrum

Mediale Vorbilder – auch Porno – beeinflussen die Selbstdarstellung Jugendlicher. Sich in laszive Posen werfen, viel Haut zeigen, eben sexy sein... Jugendliche davon abzuhalten, sich im Web zu präsentieren, wäre absolut sinnlos – vielmehr geht es darum, sie dabei zu unterstützen, dies möglichst selbst bestimmt und kreativ zu tun. Wir diskutieren anhand von Beispielen aus der Praxis, wie das gelingen kann.

- Anmeldung: verbindlich bis Fr, 11.11.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

## THEMENABEND

**Die nackte Feministin****Kunst von Frauen – provozierend und Grenzen überschreitend**

- Termin: Mo 21.11. 2011, 18:00-21:00
- Referentinnen: Sabine Marte, Musikerin, Video- und Performance-Künstlerin;  
Katrina Daschner, Performance- und Burlesque-Künstlerin
- Moderation: Angelika Overbeck, pädagogische Mitarbeiterin des wienXtra-medienzentrums

Provokante Thematisierungen der eigenen weiblichen Körperlichkeit und Sexualität hat in der feministischen Kunst eine lange Tradition. Hyper-sexuelle Popidole von Madonna bis Lady Gaga können vielfältig gedeutet werden – auch als Ikonen der Emanzipation. Wann und wie gelingt es Künstlerinnen, Begriffe, Bilder und Symbole umzudeuten und für sich zu vereinnahmen? Inwieweit passiert dies auch in der sexualisierten Selbstdarstellung von jungen Frauen? Ist die „pinkpornobarbie“ im Netzwerk XY ahnungslos und angepasst – oder doch bereits eine bewusst inszenierte Kunstfigur?

- Anmeldung: verbindlich bis Fr, 18.11.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

## PRAXISABENDE

**„Video Spezial“**

Termine:	siehe einzelne Abende
Ort:	wienXtra-medienzentrum 7., Zieglergasse 49/II
ReferentInnen:	siehe einzelne Abende
Kosten:	Die Teilnahme an allen Abenden ist kostenlos

In dieser Reihe vermitteln namhafte ExpertInnen aus dem Bereich „Film“ hilfreiches Handwerk. Diese Abende werden sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene der außerschulischen Jugendarbeit angeboten, die ihr Know how für den Videodreh vertiefen wollen.

## PRAXISABEND

**Drehbuch**

Termin:	Mi, 23.11.2011, 18:00-21:00
Referent:	Florian Flicker, Regisseur und Autor

Neben theoretischen Inputs und konkreten Beispielen geht es auch um die Frage, wie aus einer Idee ein verfilmbares Drehbuch werden kann.

Anmeldung:	verbindlich bis Di, 22.11.2011 per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.medienzentrum.at">www.medienzentrum.at</a>
------------	--

**PRAXISABEND****Kamera neu**

Termin: Mo, 5.12.2011, 18:00-21:00  
Referent: Günter Trojan, Mitarbeiter des  
wienXtra-medienzentrums

Das wienXtra-medienzentrum freut sich über neue Verleihkameras. Nach einer kompakten und kurzen Einführung können die TeilnehmerInnen die neuen HD-Videokameras des medienzentrums gleich ausprobieren, alles Equipment verkabeln und erhalten damit die Entlehnberechtigung.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 2.12.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

**PRAXISABEND****Regie**

Termin: Mi, 7.12.2011, 18:00-21:00  
Referent: Florian Flicker, Regisseur und Autor

Anhand von Filmausschnitten vergleicht der Referent verschiedenste Arten der Inszenierung und geht dabei auch konkret auf die Arbeit mit DarstellerInnen ein. Gespräche, Fragen und der Versuch, diesem Handwerk auf die Spur zu kommen.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 6.12.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)



**WORKSHOP**

**„Armutsgrenze?!“ – Ein Diskussionsspiel**

Termin: Di, 4.10.2011, 18:00-19:30  
 Ort: wienXtra-spielebox  
 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Dr<sup>in</sup> Kathrin Unterleitner;  
 Mag<sup>a</sup> Sara Hossein,  
 beide Verein ScienceCenter-Netzwerk

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und möchten ein aktuelles sozialwissenschaftliches Thema in Ihre Arbeit integrieren? Sie sind auf der Suche nach einer Idee, um „Armut und soziale Ausgrenzung“ für Kinder begreifbar zu machen?

In diesem interaktiven Workshop stellen die SpielentwicklerInnen das Spiel „Armutsgrenze?!“ vor und erarbeiten mit Ihnen Moderationstechniken zur Förderung einer offenen Diskussion.

Wer ist arm, wer ist reich? Wer definiert eigentlich, was Armut bedeutet? Über diese und andere Fragen machen sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren gemeinsam mit einem/r SpielleiterIn Gedanken. Dabei stehen zehn fiktive Geschichten von Kindern im Mittelpunkt.

Das Spiel ist Preisträger der SozialMarie 2011.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 20.9.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)  
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos



## WORKSHOP

**Spielerisch Sprache fördern**

Termin:	Mi, 23.11.2011, 18:00-21:00
Ort:	wienXtra-spielebox 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Mag <sup>a</sup> Nadja Kerschhofer-Puhalo, Linguistin, Trainerin für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache

Spiele können auf vielfältige Weise dazu beitragen, Sprachkenntnisse zu verbessern. Der Workshop bietet Informationen zu wichtigen Grundlagen der Sprachförderung und des Potentials von Spielen und gibt Antworten auf Fragen wie

- Wie kann ich Kinder zum Sprechen ermutigen und Hemmungen abbauen?
- Welche sprachlichen Strukturen können/sollen wir spielerisch üben?
- Wie gehe ich mit Verständnisproblemen, Fehlern etc. um?
- Soll ich korrigieren?

Im zweiten Teil probieren wir einige Spiele selbst aus und reflektieren dabei auch unsere Rolle als BetreuerIn, Spiel-leiterIn und „SprachtrainerIn“.

Der Workshop richtet sich an LehrerInnen, Kindergarten- und HortpädagogInnen, FreizeitpädagogInnen und interessierte Eltern.

Anmeldung:	verbindlich bis Mi, 9.11.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.spielebox.at">www.spielebox.at</a>
Kosten:	€ 9.-* (s. S. 105)

**WORKSHOP****Spieleneuheiten 2011****Spielehits für Kinder und Familien**

Termin: Di, 29.11.2011, 18:00-21:00  
Ort: wienXtra-spielebox,  
8., Albertgasse 35/II  
Referent: MMag. Stefan Graf;  
Mag<sup>a</sup> Michaela Schierhuber,  
beide MitarbeiterInnen der  
wienXtra-spielebox

Mit der wienXtra-spielebox up to date am Spielemarkt!

Jahr für Jahr erscheinen hunderte Brett- und Gesellschaftsspiele für Kinder und Familien. An diesem Abend widmen wir uns einer Auswahl der Neuerscheinungen und Spielere Trends 2011. Gemeinsam probieren wir Spiele aus und finden ganz nebenbei neue Lieblingsspiele. Der Workshop hilft allen Spiele-Fans dabei, die Flut an Neuheiten zu überblicken und die Orientierung am Spielemarkt zu behalten.

Die vorgestellten Spiele sorgen für Abwechslung beim Spieleabend mit der Familie und eignen sich für verspielte Stunden im Kindergarten, in der Schule oder in der Nachmittagsbetreuung.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 15.11.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 105)

## WORKSHOP

**Computerspiele für den Einsatz  
im Unterricht**

Termin:	Mo, 5.12.2011, 18:00-20:30
Ort:	wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Mag <sup>a</sup> Michaela Kempfer, Mitarbeiterin der wienXtra-spielebox

Computerspiele besitzen vielfältige Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht. Ob als Einführung in ein Thema wie beispielsweise Land- und Wassertierarten, als Ausgangspunkt zur Reflexion der Spielpraxis oder um kooperative Fähigkeiten anzuregen.

Wie kann diese Integration von Computerspielen in den Unterricht aussehen? Dazu sehen wir uns zahlreiche Beispiele im Workshop an. Erweitern Sie auf diesem Weg Ihre medienpädagogische Fachkompetenz!

Die Praxisbeispiele sollen dazu ermutigen, sich selbst mit den digitalen Spielwelten zu befassen und sie mit Kindern gemeinsam zum Thema zu machen.

Anmeldung:	verbindlich bis Mo, 21.11.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.spielebox.at">www.spielebox.at</a>
Kosten:	€ 7,50* (s. S. 105)

**INFOABEND****Freie Spiele im Netz**

Termin: Mo, 23.1.2012, 18:00-20:00 Uhr  
Ort: wienXtra-spielebox,  
8., Albertgasse 35/II  
ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> Claudia Dollnig;  
Mag<sup>a</sup> Michaela Kempfer;  
beide Verein wienXtra

Dieser Infoabend dreht sich um die Welt der Onlinespiele.

Im World Wide Web finden sich zahlreiche Möglichkeiten, kostenlos Spiele zu spielen.

Welche Spiele eignen sich für Kinder? Wo finde ich sie?

Was gilt es zu beachten, wenn Kinder im WWW spielen?

Welche Einstellungen kann ich vornehmen, um Kinder vor Gefahren zu schützen?

Wir sehen uns zahlreiche Onlinespiele an, die via Browser gespielt werden können.

Der Infoabend richtet sich an Eltern und MultiplikatorInnen im außerschulischen Kinder- und Jugendbereich und liefert Inspirationen für den Einsatz von Onlinespielen im Unterricht.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und spielebox.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 9.1.2012  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)  
Kosten: € 6,-\* (s. S. 105)

## OFFENE VERANSTALTUNG

**Spiele-Abende****Neue Gesellschaftsspiele kennen lernen**

Termine:	Fr, 16.9.2011, 18:30-23:00 Fr, 14.10.2011, ab 18:30 Spielenacht Fr, 18.11.2011, 18:30-23:00 Fr, 16.12.2011, 18:30-23:00 Fr, 20.1.2012, 18:30-23:00
Ort:	wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II

Spiele, spielen und nochmals spielen!

Spielt euch bei den Spiele-Abenden durch über 5.000 verschiedene Brettspiele. Ob Spieleneuheit oder altbewährter Klassiker: In der spielebox gibt es für jede und jeden das passende Spiel.

Strategie-, Würfel-, Karten-, Party- und Legespiele warten nur darauf, von SpielerInnen ausprobiert zu werden. Die Spiele-ExpertInnen der spielebox stehen bei der Spieleauswahl mit Rat und Tat zur Seite.

Am Ende des Abends kommt bei den „Werwölfen von Düsterwald“ richtige Gruselstimmung auf. Wird das Gute oder das Böse siegen? Mit detektivischem Spürsinn können die Werwölfe entlarvt werden.

Am 14. Oktober erwartet alle Spielefans eine besondere Nacht: Bis in die frühen Morgenstunden heißt es bei der Spielenacht: spielen, zocken und tüfteln!

Alle Infos zur Spielenacht gibt es ab September auf [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)!

Anmeldung:	schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.spielebox.at">www.spielebox.at</a>
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos

**wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)**

Leitung:	Mag <sup>a</sup> Ruth Schwarzbauer
Anmeldung & Büroorganisation:	Dorothea Bauer
Bildungsmanagement:	Mag. Christian Fischer Dipl.-Päd. Carina Petruch Helga Poglitsch
Bibliothek:	Mag. Christian Fischer
Internationales:	Bettina Schwarzmayr
Adresse:	8., Albertgasse 35/II
Telefon:	4000-83 415
Fax:	4000-99 83 420
Site:	<a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
E-Mail:	<a href="mailto:ifp@wienXtra.at">ifp@wienXtra.at</a>
Info:	Mo und Do, 13:00-16:00; Di: 9:00-12:00 und 13:00-16:00; Mi 13:00-18:00; Fr, 9:00-12:00;

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) ist eine Fortbildungseinrichtung für MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ab 18 Jahren im freizeitpädagogischen Bereich. Seminare, die mit \* gekennzeichnet sind, sind für ehrenamtlich in der Wiener Kinder- und Jugendarbeit Tätige kostenlos (Auflistung der Vereine auf [www.ifp.at/das-ifp/agb](http://www.ifp.at/das-ifp/agb)).

Unser Angebot: Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Suchtprävention, Lehrgang Gewaltprävention, WebCamp, Seminare zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, Internationale Jugendarbeit, Partizipation etc. Weiters bieten wir: Ausstellungsräume, die von Jugendlichen und Jugendorganisationen genutzt werden können und vermieten Seminarräume.

**wienXtra-medienzentrum (mz)**

Leitung:	Mag <sup>a</sup> Anu Pöyskö
Medienprojekte:	Mag <sup>a</sup> Michaela Anderle
Videoprojekte:	DSA Hannes Heller
video&filmtage:	Mag <sup>a</sup> Gabi Mathes
Medienprojekte:	Angelika Overbeck
Schnittplätze:	Udo Somma
cdemoWerk:	Gerhard Vellusig
Mediothek:	Eva Täubl
Technik:	Ing. Günter Trojan
Adresse:	7., Zieglergasse 49/II
Telefon:	4000-83 444
Fax:	4000-99 83 460
Site:	<a href="http://www.medienzentrum.at">www.medienzentrum.at</a>
E-Mail:	<a href="mailto:medienzentrum@wienXtra.at">medienzentrum@wienXtra.at</a>

**Info**

(telefonisch, persönlich):	Mo, Di, Do, Fr, 13:00-18:00
Geräteverleih:	Mo, Di, Do, Fr, 15:00-17:00
Bibliothek:	Di, Mi, Do, 14:00-18:00

Das multiprofessionelle Team des wienXtra-medienzentrums deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten! Wer sich in den verschiedenen Sprachen der Medien auszudrücken vermag, hat Medien auch bestmöglich verstanden und durchschaut. Für PädagogInnen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit: Seminare, Informationsabende, der Lehrgang Medienbildung sowie Beratung bei konkreten Projektplänen liefern Anregungen für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze, Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

**wienXtra-spielebox**

Leitung, Organisation: Mag<sup>a</sup> Sonja Altrichter, MA  
Ludothek,

Veranstaltungen: Gabriele Grenso,  
MMag. Stefan Graf

Medienpädagogik: Mag<sup>a</sup> Michaela Kempfer

Spielpädagogik: Mag<sup>a</sup> Michaela Schierhuber

Adresse: 8., Albertgasse 35/II

Telefon: 4000-83 424, Fax 4000-99 83 430

Site: [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)

E-Mail: [spielebox@wienXtra.at](mailto:spielebox@wienXtra.at)

Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Fr	13:00-18:30
	Di und Do	10:00-12:00
	Sa (Okt. - März)	10:00-14:00

Die wienXtra-spielebox ist in Wien die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und die größte Ludothek Österreichs.

Die Angebote der spielebox umfassen:

- Verleih von Brett- und Gesellschaftsspielen
- Durchführung von Veranstaltungen rund ums Spiel
- Spielwerkstätten für Spiele-ErfinderInnen
- Games-Workshops
- Beratung und Information über empfehlenswerte Brettspiele und Computer- und Konsolenspiele
- Weiterbildungsangebote für MultiplikatorInnen zu den spielpädagogischen Themenbereichen Brettspiele, Lernspiele, Computer- und Konsolenspiele
- Herausgabe von Spielempfehlungen

Alle Empfehlungen und Infobroschüren stehen auf der Website unter [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at) kostenlos zum Download bereit!

### ifp-Fachbibliothek für Freizeit- und Sozialpädagogik

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und suchen nach neuen Ideen und Anregungen?

Sie benötigen Fachliteratur für eine einschlägige Abschlussarbeit?

Sie möchten einfach ein bißchen schmökern?

Wenn Sie zumindest eine der obigen Fragen mit JA beantworten können, dann schauen Sie doch bei uns vorbei!

Öffnungszeiten:

Di, 9:00-12:00 und 13:00-16:00;

Mi, 13:00-18:00; Do, 13:00-16:00;

sowie nach Vereinbarung!

Ihre Vorteile:

- kostenlose Entlehnung  
(ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- kompetente Beratung
- ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und Videos zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte, Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.

wienXtra-institut für freizeitpädagogik Fachbibliothek

Adresse: 8., Albertgasse 35/II

Telefon: 4000-83 416

Fax: 4000-99 83 420

Site: [www.ifp.at/bibliothek](http://www.ifp.at/bibliothek)

E-Mail: [ifpbibliothek@wienXtra.at](mailto:ifpbibliothek@wienXtra.at)

Holen Sie sich eine Xtra-Portion Bildung!

### wienXtra-medienzentrum (mz) - Mediothek

Von Video, Film und TV über neue Medien und Computer bis zu Fotografie, Zeitung und Radio-PädagogInnen finden in der Bibliothek Tipps und Anregungen für ihre medienpädagogische Praxis: Projektbeispiele und Methodenbücher, Anleitungen für Medientechnik und -gestaltung.

Die Bibliothek ist auch eine gute Homebase für alle, die wissenschaftliche Arbeiten zu medienpädagogischen Themen planen oder schreiben – inklusive guter Tipps, wo es in Wien spannende Praxisprojekte und medienpädagogisch engagierte Menschen gibt.

Die Bibliothek ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## wienXtra – ein junges Stadtprogramm

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.wienXtra.at](http://www.wienXtra.at)

### wienXtra für Kinder und Familien

#### **cinemagic:**

Das Kinder- und Jugendkino

[www.cinemagic.at](http://www.cinemagic.at)

#### **kinderinfo:**

Die Infostelle im MQ für Kinder und Familien

[www.kinderinfowien.at](http://www.kinderinfowien.at)

#### **spielebox:**

Die größte Ludothek Österreichs

[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)

#### **familientage:**

Das monatliche Freizeitprogramm für Familien

[www.familientage.at](http://www.familientage.at)

#### **ferienspiel:**

Das Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 13

[www.ferienspiel.at](http://www.ferienspiel.at)

#### **schulevents:**

Aktionen für SchülerInnen, die Spaß machen

[www.schulevents.at](http://www.schulevents.at)

**wienXtra für Jugendliche****jugendinwien:**

Das monatliche Freizeitprogramm für junge WienerInnen

[www.jugendinwien.at](http://www.jugendinwien.at)

**medienzentrum:**

Der Ort für kreative Medienexperimente

[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

**jugendinfo:**

Die Infostelle für Jugendliche zwischen 13 und 25

[www.jugendinfowien.at](http://www.jugendinfowien.at)

**soundbase:**

Das große Musikprojekt für junge Talente

[www.soundbase.at](http://www.soundbase.at)

**wienXtra für MultiplikatorInnen****institut für freizeitpädagogik (ifp):**

Aus- und Weiterbildung für Kinder- und JugendarbeiterInnen

[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

**medienzentrum:**

Spannende Veranstaltungen für medieninteressierte

Erwachsene

[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

**spielebox:**

Spielpädagogische Seminare und Workshops für „große“

Spielefans

[www.spielbox.at](http://www.spielbox.at)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Geschäftsbedingungen der wienXtra-Bildungseinrichtungen sind im wienXtra-Bildungsprogramm (Printversion) oder online [www.ifp.at](http://www.ifp.at); [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at), [www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)) zu finden.

### Allgemeines

Jede/r TeilnehmerIn kennt und akzeptiert die Geschäftsbedingungen bei der Anmeldung.

Das wienXtra-Bildungsprogramm erscheint zweimal im Jahr (Feber bis Juni und September bis Jänner).

Zusätzliche Bildungsveranstaltungen finden Sie auf unseren Websites.

Die Printversion des wienXtra-Bildungsprogramms können Sie kostenlos im ifp oder online bestellen.

Unsere Bildungsveranstaltungen sind: Infoabende (-nachmittage), (Kreativ-)Workshops, Vorträge, Seminare, Diskussionsrunden, Tagungen und Lehrgänge.

### Anmeldung/Zusage

Für alle Bildungsveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Websites ([www.ifp.at](http://www.ifp.at); [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at); [www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)) erforderlich.

Die Reihung der Anmeldung erfolgt nach Einlangen.

Die Anmeldung ist von Seiten des/der Teilnehmers/in verbindlich. Ein reservierter Platz kann nicht auf andere Personen übertragen werden.

Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung auf der Website bzw. in der Printversion des wienXtra-Bildungsprogramms angeführt und beträgt in der Regel 2 Wochen.

Die online-Anmeldung wird automatisch elektronisch bestätigt.

Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung bekommen Sie eine E-Mail Rückmeldung zugesandt:

Ist ein Platz verfügbar, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung zugesandt; ist eine Bildungsveranstaltung überbucht, erhalten Sie einen Platz auf der Warteliste. Sobald es genügend Anmeldungen für eine Bildungsveranstaltung gibt, ergeht eine Zusage mit Zahlungsaufforderung per E-mail an alle Personen, die eine Buchungsbestätigung erhalten haben.

### **Anmeldung/Zusage - Lehrgänge**

Mit der Abgabe der Bewerbung ist die Anmeldung von Seiten des/der Teilnehmers/in verbindlich.

Das ifp behält sich bis spätestens 3 Wochen nach Anmeldeschluss eine Zu- oder Absage vor (ausgenommen Grundkurs, siehe Ausbildungsvertrag).

### **Kosten/Einzahlung**

Die Kosten sind bei der jeweiligen Bildungsveranstaltung angegeben.

Nach Erhalt der Zusage mit Zahlungsaufforderung ist der Kostenbeitrag umgehend auf das angeführte Konto zu überweisen.

Im ifp und in der spb gibt es keinen Kassabetrieb zur Einzahlung von Kostenbeiträgen.

Wenn eine Bildungsveranstaltung abgesagt werden muss, erfolgt eine Rücküberweisung der bereits einbezahlten Kostenbeiträge. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

### **Kosten/Einzahlung - Lehrgänge**

Nach Erhalt der Zusage und Zahlungsaufforderung (bzw. der Rechnung) ist der Kostenbeitrag umgehend auf unser Konto zu überweisen.

**Absage einer Veranstaltung**

Wenn die erforderliche TeilnehmerInnen-Anzahl nicht erreicht wird oder die/der ReferentIn erkrankt, behält sich wienXtra eine Absage der Bildungsveranstaltung vor. Eine entsprechende Information ergeht an alle angemeldeten Personen.

**Teilnahmebestätigung**

Teilnahmebestätigungen können nur ausgestellt werden, wenn die notwendigen Anmeldedaten (Name, Adresse, Geburtsjahr des/der TeilnehmerIn) vorliegen. Im Sinne der Qualitätssicherung werden Teilnahmebestätigungen nur bei 100 Prozent Anwesenheit ausgestellt. Bei Fehlzeiten kann eine Teilnahmebestätigung mit Vermerk der tatsächlich teilgenommenen Unterrichtseinheiten angefordert werden. Wir behalten uns bei Sonder-Veranstaltungen (ohne Anmeldung) vor, keine Teilnahmebestätigungen auszustellen.

**Zahlungsbestätigung**

Auf Wunsch kann in der jeweiligen Einrichtung eine Zahlungsbestätigung angefordert werden.

AGBS

**Stornierung**

Bei einem Rücktritt ab einer 10-tägigen Frist bis zum Veranstaltungsbeginn, ab Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen sind 100 Prozent des Kostenbeitrages fällig.

Bei Ausstieg nach Beginn der Bildungsveranstaltung werden keine Kosten rückerstattet.

**Stornierung – Lehrgänge**

Bei einem Rücktritt nach Erhalt der Zusage sind 100 Prozent des Kostenbeitrags fällig.

Bei Nichtantritt oder Abbruch des Lehrganges werden keine Kosten rückerstattet.

**Ehrenamtlichkeit**

Über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (dazu gehören vor allem Organisationen/Verbände, die von der MA 13 subventioniert und anerkannt sind) ist vor Veranstaltungsbeginn ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Das Formular kann von unserer Website herunter geladen werden.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Formulare mit Stempel der Organisation und Unterschrift einer/eines Vorstandsmitgliedes akzeptiert.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit erhalten alle mit \* markierten Kursbeiträge refundiert.

Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche JugendarbeiterInnen:

100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung.

Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das vom/von der TeilnehmerIn angegebene Konto.

**Haftung**

Die Haftung von wienXtra ist auf Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit beschränkt. Im Falle von Personenschäden besteht die Haftung auch für nur leicht fahrlässiges Verhalten. Eine Haftung für die Inhalte der vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten wird einvernehmlich ausgeschlossen.

**Datenschutz**

Die TeilnehmerInnen stimmen bei einer Anmeldung für eine Bildungsveranstaltung bis auf Widerruf der Verwendung ihrer bekannt gegebenen Daten zum Zweck der Zusendung von Informationen über Angebote des Vereins wienXtra zu.

**Kinder, Haustiere**

Sowohl Kinder als auch Haustiere können zu Bildungsveranstaltungen nicht mitgenommen werden.

**waff-Förderung**

Das ifp ist anerkannter Bildungsträger des waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds).

Genauere Infos entnehmen Sie bitte der beim waff erhältlichen Infobroschüre „Weiterbildungskonto“ oder Sie informieren sich im Internet unter: [www.waff.at](http://www.waff.at), [waff@waff.at](mailto:waff@waff.at), Telefon: 1/21748.

## Offenlegung gemäß Mediengesetz

Das Bildungsprogramm informiert über Bildungsveranstaltungen für MultiplikatorInnen der haupt- und ehrenamtlichen außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, die der Verein wienXtra in Kooperation mit der MA 13 - Fachbereich Jugend anbietet.

Medieneigentümer, Herausgeber und Verleger: Verein wienXtra in Kooperation mit der MA 13-Fachbereich Jugend, Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien

### **Vorstand:**

LAbg. GR Jürgen Wutzlhofer (Vorsitzender), Sebastian Kurz (stellv. Vorsitzender), DSA<sup>in</sup> Andrea Heuermann (geschäftsf. Vorsitzende), OAR Paul Pitzer (stellv. geschäftsf. Vorsitzender)

Weitere Mitglieder des Vorstandes: LAbg. GR Petr Baxant, LJR Karl Ceplak, Mag. Werner Hlawatsch, Erol Holawatsch (Stv. Schriftf.), Stefan Jagsch, Mag<sup>a</sup> Edith Kugi-Mazza, Patrick Neuzil, Mario Rieder, LAbg GR Katharina Schinner (Schriftf.), Dr<sup>in</sup> Martina Schmied, Dr<sup>in</sup> Susanne Schöberl, Michael Schreiber, Gerhard Schuster, AR Christine Sevelda (stellv. Kassierin), Herbert Spacil (Kassier), Michael Trinko, DSA<sup>in</sup> Gabriele Langer, Dr. Gabriel Lansky

RechnungsprüferInnen: OAR Ilse Ludat, Mag. Robert Reb, OAR i. R. RR Gerhard Schwaiger

Vereinsaufgaben lt. §1 Pkt. 2 der Statuten:

Der Verein wienXtra fördert Kinder, Jugendliche und Familien. Er fördert schulische und außerschulische Bildung und Erziehung sowie Freizeit, mit besonderer Berücksichtigung auch des Sports und der Bewegung.

Impressum Nr. 2/2011:  
wienXtra in Kooperation mit der MA 13-Fachbereich Jugend  
F.d.I.v.: Mag<sup>a</sup> Ruth Schwarzbauer  
Redaktion: institut für freizeitpädagogik, medienzentrum,  
spielebox  
Grafik: Paul Lechner  
Fotografin: Jessica Walch  
Alle: 1082 Wien, Friedrich Schmidt-Platz 5  
Druck: Walla, 1050 Wien





## Das wienXtra-bildungsprogramm ist das gemeinsame Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

### wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

Aus- und Weiterbildung für MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendarbeit, Sozial- und Freizeitpädagogik.

[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

### wienXtra-medienzentrum

Spannende Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und Ort für kreative Medienexperimente.

[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

### wienXtra-spielebox

Die größte Ludothek Österreichs bietet auch spielpädagogische Seminare und Workshops für „große“ Spielefans.

[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)



DVR 0061204

Retour bitte an:  
wienXtra-institut für freizeitpädagogik  
1080 Wien, Albertgasse 35/II

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt